

NACHLASS
FRITZ WENTÉ / SINZIG

UND ANDERER BESITZ

KATALOG 389

389 MATH. LEMPERTZ'SCHE KUNSTVERSTEIGERUNG 389

GEMÄLDE DES 16. BIS 20. JAHRHUNDERTS

PLASTIKEN IN HOLZ UND STEIN / RAHMEN UND SONSTIGE HOLZSCHNITZEREIEN / MINIATUREN / DOSEN SONNENUHREN / STICKEREIEN / KÄSTCHEN / GLÄSER PORZELLAN / FAYENCE / STEINZEUG / SILBER / GOLD EMAIL / BRONZE / MESSING / EISEN / ANTIKE MÖBEL ORIENTTEPPICHE

NACHLASS FRITZ WENTÉ / SINZIG

UND ANDERER BESITZ

MIT 15 LICHTDRUCKTAFELN

M A T H. L E M P E R T Z

ANTIQUARIAT

INHABER: JOSEPH HANSTEIN

Gegründet 1846 KÖLN Neumarkt 3

TELEFON: 227940 TELEGRAMM-ADRESSE: KUNSTLEMPERTZ

Versteigerungs-Bedingungen

1. Die Sachen werden so versteigert, wie sie sind; Auftraggeber und Versteigerer übernehmen keinerlei Gewähr für die Angaben des Katalogs bezüglich Beschaffenheit, Vollständigkeit, Künstlernamen, Orts- und Zeitbestimmung der Gegenstände. Die Versteigerung geschieht gegen Barzahlung.

2. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird. Die Erteilung des Zuschlages kann der Versteigerer als Vertreter des Auftraggebers sich vorbehalten oder verweigern.

3. Wenn mehrere Personen zugleich dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf desselben ein Mehrgebot nicht gemacht wird, so entscheidet das Los über den Zuschlag.

4. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Mit der Erteilung des Zuschlages gehen Besitz und Gefahr an der versteigerten Sache unmittelbar auf den Ersteher über.

5. Die Kaufgelder hat der Ersteher der Sache zuzüglich 15% Aufgeld sofort nach erfolgtem Zuschlag an den Versteigerer zu zahlen.

6. Wird die Zahlung nicht sofort an letzteren geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe des Gegenstandes an den Käufer nicht statt, der Käufer geht vielmehr seiner Rechte aus dem Zuschlage verlustig, und der Gegenstand wird auf seine Kosten noch einmal versteigert. In diesem Falle haftet der Käufer für den Ausfall, dagegen hat er auf einen Mehrerlös keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen.

7. Kaufgelder, Kaufgelderrückstände sowie Nebenleistungen kann der Versteigerer im eigenen Namen einziehen und einklagen, der Sitz des Gewerbebetriebes des Versteigerers gilt als Erfüllungsort für alle Verpflichtungen der Käufer.

8. Kommissionären und sonstigen Personen, die gewerbsmäßig das Bieten für andere übernehmen oder sich dazu erbieten, ist der Zutritt zur Besichtigung und zur Versteigerung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Versteigerers gestattet.

Schätzungspreise einzelner Nummern teilen wir auf Anfrage gerne mit.

Besichtigung:

Samstag, 22., bis Mittwoch, 26. Mai 1937,
je 10—13 und 15—18 Uhr (außer Sonntag)

Versteigerung:

Freitag, 28. Mai 1937

a) vormittags 10—13 Uhr: Nr. 1—147
Alte Gemälde

b) nachmittags 15½—19 Uhr: Nr. 161—284
Neuzeitliche Gemälde, antike Möbel, Orientteppiche.

Samstag, 29. Mai 1937

10—13 und 15½—19 Uhr: Nr. 285— Schluß

Kästchen, Plastiken, Schnitzereien, Rahmen, Miniaturen, Dosen, Sonnenuhren, Stickereien, Textilien, Gläser, Porzellan, Fayence, Steinzeug, Silber, Gold, Email, Bronze, Messing, Eisen usw.

Besitzer-Verzeichnis

Gemälde alter Meister

Ferdinand van Apshoven
Antwerpen 1630—1694

1 **„De Koninck drinckt“.** Feier des Bohnenkönigsfestes in zahlreicher niederländischer Bauerngesellschaft. Stube mit Geräten links und Türdurchblick hinten. Öl auf Holz. H. 37, B. 55 cm.

Jacques d'Arthois
Brüssel 1613—1686

2 **Große bewaldete Berglandschaft** mit Staffage. Mitten ein weites Tal zwischen mäßig hohen bewaldeten Bergen mit einzelnen Architekturen. Rechts am Ufer eines Baches Tobias und der Engel; links und hinten Fußgänger- und Reiterstaffage. Links auf einem Felsblock bezeichnet: J. d'Artois fecit. Öl auf Holz. H. 65, B. 91 cm. **Abbildung Tafel 4**

Baltus van der Ast
geb. vor 1590 in Middelburg, gest. nach 1656 in Delft

3 **Stilleben.** Pfirsiche auf einem Teller, Apfel, zwei Birnen, Tulpenstrauß in Glasvase, eine Anzahl exotischer Muscheln auf hellbrauner, mit dunkelbraunem Samt halbbedeckter Platte. Links an der Tischplatte signiert: B. Assteyn 1636. Öl auf Holz. H. 49, B. 69 cm. **Abbildung Tafel 17**

Vgl. Wurzbach, Bd. I, S. 33. — Hier wird ein gleichlautendes Signum von 1647 angeführt. Die Frage, ob das Signum „Assteyn“ einem besonderen Maler oder dem Baltus van der Ast gehört, wird von W. offengelassen.

Hendrick Avercamp zugeschrieben
Kampen 1585—1660

4 **Kleine Landschaft** mit figurenreicher Eisbelustigung. In der Bildmitte zwischen verschneiten Ufern breite Eisfläche mit zahlreichen kleinen Figuren. Rechts und links an den Ufern einzelne Häuser und Häusergruppen. — Sehr minutiöse Durchführung. Öl auf Holz. H. 15,5, B. 26,5 cm.

Antwerpen, 17. Jahrhundert

5 **Mars und Venus** beim Mahl, bedient von einer Nymphe. Zelt in bewaldeter Landschaft. Öl auf Leinwand. H. 28, B. 43 cm.

Art des Ludolf Bakhuyzen
Holländisch, zweite Hälfte 17. Jahrhundert

6 **Seestück** im Silberton. Zwei große Kriegsschiffe unter vollen Segeln vor dem Winde. Umher kleinere Fahrzeuge. Öl auf Leinwand. H. 77, B. 98 cm.

Kaspar Benedikt Beckenkamp

geb. 1747 in Ehrenbreitstein, gest. 1828 in Köln

7 **Männliches Bildnis.** Brustbild eines jüngeren Herrn mit gepuderter Zopffrisur, in blauem Rock, mit Spitzenkrawatte. Öl auf Leinwand. H. 44,5, B. 33,5 cm.

Cornelis Bega zugeschrieben

Haarlem 1620—1664

8 **Bauernfamilie beim Essen.** Eine aus Mann, Frau und drei Kindern bestehende Familie gruppiert sich vorn in einem von links her beleuchteten Raum. Sie essen aus Töpfen und Schalen ihren Brei. Öl auf Holz. H. 27,5, B. 27,5 cm.

Claes Pietersz Berchem

geb. 1620 in Haarlem, gest. 1683 in Amsterdam

9 **Großes Herdenbild.** Den Vordergrund einer weiten italienischen Berglandschaft fassen von links und rechts antike Ruinen zusammen; rechts ein laufender Monumentbrunnen. Zwischen den Architekturen eine sehr große Herde von Rindvieh, Schafen, Ziegen, Trag- und Reiteseln; dabei acht Hirten und Hirtinnen in verschiedener Tätigkeit. Rechts am Brunnen die Signatur: N. Berchem. Öl auf Leinwand. H. 86, B. 119 cm. **Abbildung Tafel 6**

Cornelis de Bie zugeschrieben

Amsterdam 1621—1664

10 **Hirtentanz.** In weiter italienischer Berglandschaft mit antiken Ruinen vergnügt sich vorn rechts eine Hirtenfamilie mit der Aufführung eines Volkstanzes. Die Herdentiere weiden zerstreut zwischen den vorderen Felsen. Öl auf Holz. H. 42, B. 67 cm.

Dirk Bleker zugeschrieben

Schule P. de Grebber, Mitte 17. Jahrhundert

11 **Die büßende Magdalena** im Vordergrund einer Hügellandschaft. Neben ihr Engel mit Gefäß. Öl auf Holz. H. 52, B. 43 cm.

Abraham Bloemaert

1564—1651

12 **Adam und Eva** beweinen ihren ermordeten Sohn Abel. Dreifigurige flächefüllende Szene vor strauchwerkdurchsetzter Landschaft unter mächtigem, altem Baum vorn. Öl auf Holz. H. 52, B. 39 cm.

Ferdinand Bol

geb. 1616 in Dordrecht, gest. 1680 in Amsterdam

13 **Bildnisse des Königs Jacob II. von England als Prinz von Wales und seiner Gattin Anna, Lady Hyde.** Lebensgroße Brustbilder in Hermelin und reichem, goldgesticktem Ornat; die Prinzessin mit Perlenketten und Schmuckagraffen, der Prinz mit Kette und Orden von St. Georg. Hinter beiden die Krone des Prinzen von Wales. Jedes bezeichnet: F. Bol f. 1662. Oval. Öl auf Leinwand. H. 81, B. 64 cm. **Abbildung Tafel 2**

Die beiden prachtvollen Bildnisse sind nicht mehr im rembrandtesken Helldunkel gemalt, sondern in der sogenannten „lichten Manier“, der der Meister sich nach 1660 hingab. (Vgl. Wurzbach.)

Nachfolger des Hieronymus Bosch
Niederländisch, Ende 16. Jahrhundert

14 **Christus vor der Hölle.** In der Bildmitte die hochragende gemauerte Höllentorburg, die von dem links herabschwebenden Heiland mit der Kreuzeslanze erbrochen wird. Rechts davon höllische Landschaft mit vielen Verdammten und spukhaften Teufelsgestalten. Links vor dem Tor Chor der armen Seelen im Gebet und bizarre Felsenlandschaft. Öl auf Holz. H. 100, B. 144 cm.

Jan Both zugeschrieben
Utrecht 1610—1652

15 **Große Waldlandschaft** in Abendstimmung. Hügelige Gegend mit starken, alten Bäumen im Vordergrund, zwischen denen links eine romanische Kirche liegt. Durch die Mitte führt ein breiter Weg nach hinten. Vorn Reiter im Gespräch mit einem Bauern, weiter hinten Mann mit Kuh und einige andere Personen; rechts rastende Jäger mit Hunden im Baumschatten. Öl auf Leinwand. H. 106, B. 141 cm. **Abbildung Tafel 4**

16 **Kleine Waldlandschaft** in herbstlicher Stimmung, mit Hirtenstaffage. Öl auf Holz. H. 25, B. 21 cm.

Art Bout-Boudewyns
Niederländisch, 17. Jahrhundert

17 **Kleine grüntonige Landschaft** mit Felsengebirge links. Öl auf Holz. H. 23,5, B. 33 cm.

Pieter Breughel II (Höllen-Brueghel) zugeschrieben
Antwerpen, Anfang 17. Jahrhundert

18 **Christi Einzug in die Vorhölle.** Links und rechts vor dem flammenumgebenen Höllentor arme Seelen und mannigfache Spukgestalten. Öl auf Holz. H. 52, B. 68 cm.

Art des Samtbrueghel
Niederländisch, erste Hälfte 17. Jahrhundert

19 **Landschafts-Miniatur.** Hafenbildchen mit Architekturen und Schiffern bei ihren Warenballen. Oval. Öl auf Kupfer. H. 8, B. 10 cm.

Charles le Brun zugeschrieben
Paris 1619—1690

20 **Die Erstürmung von Persepolis.** Alexander der Große läßt die persische Hauptstadt mit stürmender Hand nehmen. Seine Truppen dringen in dichten Scharen in den Säulenpalast des Darius ein; ein Kampf Mann gegen Mann ist im Gange; die reichen Schätze werden geplündert; Höflinge und Frauen wehren sich verzweifelt. Rechts versucht die von einem Bewaffneten bedrängte Königin ins Freie zu entfliehen. Durch ein Tor rechts blickt man auf eine Felsenküste mit der Darstellung der Perseussage, von der die Stadt ihren Namen hat. Öl auf Leinwand. H. 116, B. 182 cm.

Johannes Cornelis de Bruyn
Utrechter Maler, Anfang 19. Jahrhundert

21 **Kleines Früchtestilleben.** Grüne Trauben, verschiedenfarbene Pflaumen und Pfirsiche auf hellbrauner Tischplatte. Bezeichnet: J. C. de Bruyn. Öl auf Holz. H. 28, B. 20 cm.

Art des Jan van Bylert
Utrecht 1603—1671

22 **„Alter und Jugend".** Eine alte Frau legt karessierend ihre Arme um einen jungen Mann, der sie lebhaft abweist. Lebensgroße Hüftfiguren nebeneinander in graugrüner Gewandung. Öl auf Leinwand. H. 84, B. 74 cm.

Caravaggio-Art
Haarlemer Schule, 17. Jahrhundert

23 **Die Trinker.** Drei angetrunkene junge Leute südländischen Typs zechend und musizierend; sie singen eben ein anzügliches Schelmenlied. Öl auf Leinwand. H. 70, B. 60 cm.

Art des Jacques Courtois
Französisch, 17. Jahrhundert

24 **Reitertreffen** zwischen Panzerreitern und Orientalen. Öl auf Leinwand. H. 47, B. 63 cm.

Art des Abraham van Cuylenborch
Utrecht, Mitte 17. Jahrhundert

25 **Antike Tempelstätte** mit malerischen Säulen- und Monumentruinen. Blaugekleidete Frau im Vordergrund. Öl auf Leinwand. H. 63, B. 54 cm.

Deutsch, 16. Jahrhundert

26 **Madonna mit dem Jesuskind.** Lebensgroße, sitzende Kniefigur in blaugrünem Kleid und rotem Mantel. Die Kleidersäume in vergoldetem Stuck. Öl auf Leinwand. H. 98, B. 79 cm.

Deutscher Meister, Mitte 16. Jahrhundert

27 **Männliches Bildnis.** Brustbild mit braunem Vollbart. Schwarze Mütze, schwarzer Rock, schmale, weiße Halskrause. Grüner Hintergrund. Oben rechts AETATIS SVE 1555. Öl auf Holz. H. 25, B. 19 cm.

Deutsch, um 1580

28 **Bildnisse des Kölner Kurfürsten Gebhardt Truchseß und der Gräfin Agnes von Mansfeld.** Beide in sehr reichen, schmuckverzierten Kostümen der Zeit. Brustbilder nach vorn gewendet. Öl auf Leinwand. Jedes H. 65, B. 49 cm.

Deutsch, um 1600

29 **Zwei mythologische Darstellungen** aus der Dianasage. Öl auf Leinwand. H. 37, B. 28 cm.

30 **Anbetung der Hirten.** In stallartigem Raum sind fünf Personen, Männer und Frauen in schlichter Volkstracht, von rechts her an die links sitzende Heilige Familie herangetreten mit begrüßenden und betenden Gesten. Vor der Krippe Ochs und Esel. Links oben singender Engelchor in der Glorie. Öl auf Holz. H. 58, B. 51 cm.

Deutsch, um 1660

31 **Damenbildnis.** Lebensgroßes Brustbild einer vornehmen jungen Frau in rotbraunem, dekolletiertem Kleid und blauem Überwurf, mit Perlkette und Perlohrringen. Öl auf Leinwand. H. 74, B. 61 cm.

Deutsch, um 1690

32 **Lebensgroßes Brustbild** einer Dame in braunem, golddurchwirktem Dekolleté und dunkelgrünem Schal, mit hoher Lockenfrisur. Öl auf Leinwand. H. 84, B. 65 cm.

Deutsch, um 1720

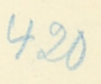
33 **Lebensgroßes Brustbild** einer Dame in olivgrünem Dekolleté und rotem Schal. Perlenbrustkette, Perlenohrringe. Öl auf Leinwand. H. 77, B. 64 cm.

Deutsch, um 1700

34 **Bildnis eines Herrn** in dunkler Allongeperücke und scharlachrotem Mantel. Brustbild nach rechts. Öl auf Leinwand. H. 78, B. 64 cm.

Deutsch, um 1770

35 **Zwei Bildnisse.** Lebensgroße Kniebilder eines Herrn und einer Dame in der Tracht der Zopfzeit. Der Mann in rotem Anzug mit Spitzenkrawatte und Spitzenmanschetten; mit Puderfrisur und Haarbeutel; die Frau in weißem Seidenkleid mit schwarzer Spitzenmantille und schwarzem Federhut. Öl auf Leinwand. H. 91, B. 75,5 cm.

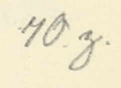


Deutsch, 16.—17. Jahrhundert

36 **Zwei figurenreiche Allegorien:** Der Tod und die Jugend; der Tod und das Alter. — Zwei sehr feine Silberstiftzeichnungen. H. 17,5, B. 24,5 cm.

Deutsch, 18. Jahrhundert

37 **Landschaft** mit Herde. Ein Hirtenpaar zieht mit seiner kleinen Herde durch einen vorderen Hohlweg an einem Bauernhof vorbei nach links. Öl auf Leinwand. H. 66, B. 82 cm.



38 **Baumreiche Landschaft** mit Wassermühle und Personenstaffage, in der Art des M. Hobbema. Öl auf Leinwand. H. 62, B. 75 cm.

39 **Kleine Landschaft** mit Herde und Hirt im Vordergrund. Öl auf Leinwand. H. 28,5, B. 35,5 cm.

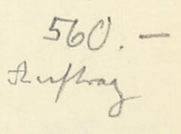
40 **Rembrandtesker Greisenkopf.** Öl auf Leinwand. H. 23, B. 18 cm.

41 **Rembrandtesker Greisenkopf.** Öl auf Holz. H. 13,5, B. 10 cm.

Bezeichnet: Franc. D . . . . . .

Niederländisch, Anfang 17. Jahrhundert

42 **Großes Gemüse- und Früchtestilleben.** Ein reiches Durcheinander von Kohlköpfen, Melonen, Zwiebeln, Trauben, Pflaumen, Äpfeln, Birnen, Pfirsichen, Erbsen, Nüssen, gehäuft um einen großen Korb mit Pfirsichen, Brombeeren und anderen Früchten. Rechts unten undeutliche Signatur: FRANK. D . . . . . . Öl auf Leinwand. H. 78, B. 105 cm. **Abbildung Tafel 1**



Deutscher Barockmaler, 17. Jahrhundert

43 **Der auferstandene Jesus** erscheint einigen seiner Anhänger, das Kreuz tragend. Öl auf Leinwand. H. 28, B. 40 cm.

Christian Wilh. Ernst Dietrich (genannt Dietricy)

geb. 1712 in Weimar, gest. 1774 in Dresden

44 **Italienische Landschaft** mit Fluß und römischen Ruinen. Vorn am Flußufer Herde und Hirtenpaar. Öl auf Leinwand. H. 65, B. 85 cm.

Domenichino zugeschrieben
Italienisch, 17. Jahrhundert

45 **Die Sibille von Cumä.** Überlebensgroße Halbfigur eines jungen Weibes in farbiger, orientalisierender Tracht: rote und gelbe Gewandung, verschiedenfarbener Turban; neben einem Tische sitzend, entrollt sibillinische Schriften in den Händen. Am Tisch lehnt ein Saiteninstrument. Hintergrund braune Mauer und grünes Gesträuch. Öl auf Leinwand. H. 123, B. 92 cm.

46 **Sibilla Persica.** Halbfigur in der Auffassung wie vorige. Sie sitzt leicht nach rechts gewendet und schreibt auf ein Blatt Papier, das rechts neben einem Pergamentfoliant auf einem Tische liegt. Öl auf Leinwand. H. 112, B. 92 cm.

Deutscher Barockmaler des 17. Jahrhunderts
Im Stile des Voltera

47 **Jesu Taufe im Jordan.** Szene von sieben Figuren im Vordergrunde einer flußdurchzogenen Landschaft. Öl auf Holz. H. 33,5, B. 40 cm.

Cornelis Dusart
Haarlem 1660—1704

48 **Flämische Bauernfamilie.** Alter Mann, alte Frau, junge Frau, kleiner Junge bilden eine Gruppe um ein Feuer herum, über dem auf Dreifuß eine Reibkuchenpfanne steht. Der alte Mann zündet sich mittels einer Feuerzange seine Pfeife an, die alte Frau hat dem Jungen gerade einen Reibkuchen gereicht, den er schmunzelnd verzehrt, die junge Frau wendet sich redend zurück zu einem Burschen, der durch ein rückwärtiges Fenster hereinschaut. Allerlei Gerät und Geschirr am Boden und an den Wänden. Öl auf Leinwand. H. 148, B. 112 cm. **Abbildung Tafel 8**

Willem Duyster zugeschrieben
Amsterdam 1600—1635

49 **Der Lautespieler.** Junger Mann in gelbbraunem Wams mit weißem Kragen, gelbem Schlapphut mit grünem Aufschlag hinter einer Brüstung stehend, die neunsaitige Laute schlagend. Sehr feine, elegante Malerei. Ö auf Holz. H. 23, B. 18 cm.

Schule A. van Dyck
Niederländisch, 17. Jahrhundert

50 **Christus am Ölberg** im Gebet vor der Engelserscheinung. Rechts im Hintergrund Judas mit den Schergen und die drei schlafenden Jünger. Öl auf Holz. H. 73, B. 104 cm.

Adam Elsheimer zugeschrieben
Deutsch, um 1600

51 **Kleine Allegorie.** Der Tod als weißgewandetes Skelett schreitet, seine Sense schwingend, über einen am Boden liegenden Haufen von Menschen hinweg, darunter ein Papst mit der Tiara. Hintergrund Waldkulisse. Öl auf Holz. H. 13, B. 13 cm.

Flämisch, Anfang 16. Jahrhundert

Art des Joachim Patinier

52 **Parkähnliche Landschaft** mit dem sich kasteienden heiligen Hieronymus im Vordergrund bei einem monumentalen Kreuz. Neben ihm sein Löwe und das ausgezogene Kardinalshabit. Öl auf Holz. H. 47,5, B. 35 cm.

Art des Frans Floris

Antwerpen, Ende 16. Jahrhundert

53 **Rebekka am Brunnen** reicht dem Gesandten Abrahams, Elieser, den Wasserkrug zum Trinken. Links andere Frauen am Brunnen. Von rechts naht das Gefolge Eliesers. Öl auf Holz. H. 64, B. 104 cm.

Frans Francken II

Antwerpen 1581—1642

54 **Das Jüngste Gericht.** Eine dichtgedrängte Menge von Seligen und Verdammten, von Engeln und Teufeln füllt Boden und Wände einer Bergschlucht. Rechts hinten das flammende Höllentor. Hoch oben in schwebender Wolkenglorie Christus der Richter in rotem Mantel und die links von ihm kniende Madonna. Öl auf Holz. H. 83, B. 61 cm.

Familie Francken

Antwerpen, 17. Jahrhundert

55 **Besuch der Königin von Saba bei König Salomon.** Vielfigurige Darstellung in einer Renaissancesäulenhalle um den auf hochgestuftem Throne in der Bildmitte sitzenden König. Öl auf Leinwand. H. 69, B. 96 cm.

56 **Anbetung der Heiligen Drei Könige.** Figurenreiche Darstellung unter einer Renaissancearchitektur. Öl auf Kupfer. H. 40, B. 50 cm.

57 **Jesus und seine Jünger** beim heiligen Abendmahl. Öl auf Kupfer. H. 30, B. 35 cm.

58 **Die Anbetung der Heiligen Drei Könige.** Links im Schatten einer Bergwand das heilige Paar mit dem Jesuskinde; rechts die zur Anbetung nahenden Könige mit ihrem Gefolge. Öl auf Leinwand. H. 23,5, B. 30,5 cm.

59 **Die Anbetung der Hirten.** Rechts das Jesuskind. Links die Gruppe der anbetenden Hirten. Öl auf Leinwand. H. 23,5, B. 30,5 cm.

Französisch, 17. Jahrhundert

60 **Zwei kleine heroische Landschaften** im Stil des Claude Lorrain. Gebirgslandschaften mit Architekturen und mythologischer Personenstaffage. Öl auf Leinwand. H. 27, B. 36 cm.

Französisch, Ende 17. Jahrhundert

61 **Marcus Antonius und Calpurnia** vor Cäsars Marmorbüste. Lebensgroße Kniefiguren in roter und blauer antikisierender Gewandung; Marcus Antonius in Harnisch und Helm. Öl auf Leinwand. H. 110, B. 135 cm.

62 **Junge Mutter** mit einem Säugling, dem sie die Brust reichen will, und der sich dagegen wehrt. Halbfigur vor Parkhintergrund. Öl und Holz. H. 13, B. 9,5 cm.

Barent Gael

Haarlemer Maler des 17. Jahrhunderts. Schüler von Ph. Wouwerman

63 **Rast vor der Schenke.** Rechts Straßenwirtshaus neben einer Kirche. Davor links lebhaftes Treiben von Reitern, Fuhrleuten, Wanderburschen u a. Vorn führt ein Knecht einem Kavalier sein Reitpferd, einen Schimmel, vor. Öl auf Leinwand. H. 53, B. 67 cm.

260

Antonius Gunther van Geringh

Maler deutscher Abkunft, gest. 1668 in Antwerpen

64 **Kirchen-Inneres.** Große, lichte Vorhalle einer Renaissancekirche mit schönen Säulenstellungen. Gesellschaften prächtig gekleideter, höfischer Personen sieht man vorn in der Bildmitte und rechts im Hintergrund. Bezeichnet links unten an einer Stufe: A. van Geringh 1641. Öl auf Holz. H. 70, B. 92 cm.

Abbildung Tafel 3

230.–

Adriaen de Gryeff

geb. um 1670 in Antwerpen, gest. um 1715 in Brüssel

65 **Jagdbeute mit Hunden.** Vor einer Säulenarchitektur, im Schatten eines Gebüschs rechts liegt das gestreckte Wild am Boden: ein mächtiger, brauner Keiler, ein Hase, ein Fuchs sowie größeres und kleineres Federwild. Drei Hunde halten Wache. Etwas weiter links sitzt der Jäger mit einigen Hunden am Ufer eines Flusses. Bezeichnet: A. Gryef · f. Öl auf Leinwand. H. 52, B. 68 cm.

450.–

Antoon Gubau

Antwerpen 1616—1698

66 **Karneval in einer italienischen Stadt.** Zwischen einem Stadttor und hochragenden Obelisken links und einem Renaissancepalazzo rechts bewegt sich ein vielfiguriger Maskenzug: Plateauwagen, von zwei Ochsen gezogen, darauf zehn närrische Gestalten, zum Teil mit Gesichtslarven; ein Wunderdoktor auf seinem Esel, die Harnflasche schwenkend, Pferdekarosse mit maskiertem Kutscher, Landsknechte, Turnierritter, Eunuchen, Zwerge und sonstige Narrentypen bewegen sich zwischen den Wagen. Öl auf Leinwand. H. 136, B. 178 cm. **Abbildung Tafel 3**

700.–

Schule von Haarlem, Mitte 17. Jahrhundert

67 **Petri Befreiung.** Kerkergewölbe mit dem Apostel, dem fackeltragenden Engel und zwei schlafenden Waffenknechten. Öl auf Leinwand. H. 62, B. 48 cm.

50.–

Jan Davidsz de Heem

geb. 1606 in Utrecht, gest. 1683 in Antwerpen

68 **Großes Stilleben in sehr reicher Komposition** in durchaus hellen Tönen. Über einer rotgemusterten Damastdecke liegt eine weißleinene Gebilddecke mit Spitzenkanten. Hierauf von links nach rechts: Chinaschüssel, gehäuft voll von dunkeln und hellen Trauben, Siegburger Schnabelkrug, Chinateller mit Brot, Pokal mit silbervergoldetem Fuß und geschliffener Glaskuppa, Zinnschüsseln mit zwei großen Holländer Käsen, Messer mit verziertem Griff, kleine Chinaschale mit Erdbeeren, Zinnteller mit halbiertem Apfel, Achatschale, Chinaschale mit Trüffeln, große Chinakumme gehäuft voll von Pflaumen, Kirschen, Birnen, ein gefüllter Römerbecher, gestreute Nüsse, Kirschen, Nußschalen, Apfelschale u. a. Links unten Monogramm. JDH (gebunden). Öl auf Holz. H. 75, B. 113 cm. **Abbildung Tafel 1**

4200.–

Cornelis de Heem

geb. 1631 in Leiden, gest. 1695 in Antwerpen

69 **Früchtestück.** Körbchen, gehäuft gefüllt mit verschiedenen Trauben, Pfirsichen, Kirschen und anderen Früchten. Es steht auf hellbrauner Tischplatte. In der Mitte unten auf der dunkeln Tischkante versunkene Signatur. Öl auf Holz. H. 38, B. 52 cm.

Egbert van Heemskerk

geb. 1634 in Haarlem, gest. 1704 in London

70 **Kücheninneres.** Ein Mann und drei Frauen hantieren vor einem Kaminfeuer links mit allerlei Gemüsevorräten in Körben, Schalen. Töpfen. Links rauchender Mann am Feuer. Öl auf Leinwand. H. 57, B. 49 cm.

Johann Heiß

geb. 1640 in Memmingen, gest. 1704 in Augsburg

71 **Raub der Helena.** Links hoher Renaissancepalazzo. Davor ein turbulenter Kampf zwischen den Trojanern in barockaler „Römerrüstung" und den angegriffenen Leuten des Menelaos. Die blaugekleidete, geraubte Helena wird in der Bildmitte in ein Boot gedrängt, das an der Hafentreppe angelegt hat. Links unten bezeichnet: J Heiß 1662. Öl auf Leinwand. H. 131, B. 140 cm.

Bartholomäus van der Helst

geb. um 1612 in Haarlem, gest. 1670 in Amsterdam

72 **Damenbildnis.** Lebensgroßes Kniebild einer sitzenden jungen Dame in silbergrauem, tiefausgeschnittenem Seidenkleid und rotem Schal. Perlenhalskette. Im blonden, gelockten Haar Perlenschmuck. Weiter Landschaftshintergrund. Links unten Signatur: helst 1660. Öl auf Leinwand. H. 126, B. 98 cm.

Abbildung Tafel 9

Willem van Herp

Antwerpen 1614—1677

73 **Bacchanal.** Große Gruppe bacchantisch tollender Männer und Frauen, nackt bzw. in leichtester Kleidung, füllt den Vordergrund einer Berglandschaft, die sich nach hinten in eine baumbestandene Bergschlucht verengt. Rechts auf der Höhe die Architekturen einer südländischen Stadt. Öl auf Leinwand. H. 52, B. 61 cm.

Peter Jürgen Heyer 1785

74 **Große Landschaft** mit Rinderherde, zwei Hirten und zwei Hirtinnen im Vordergrunde bei einem Wasser und Felsen rechts. Auf der Rückseite ist folgende Bezeichnung und Beglaubigung aufgemalt: Anno 1785, d. 19. April sind dieße Peter Jürgen Heyer seine Meisterstücken hinterzeichnet Frans Octavio Gehrmann Alterman EE Amts der Maler, Jurgen Enoch Seegel Altermann EE Amts der Maler. Öl auf Leinwand. H. 120, B. 150 cm.

Art Meindert Hobbema

Holländisch, 17. Jahrhundert

75 **Landschaft** mit altem Baumschlag und Wassermühle an einem Bache. Öl auf Leinwand. H. 78, B. 108 cm.

Schule Meindert Hobbema

Holländisch, 17.—18. Jahrhundert

76 **Landschaft** mit größerem Bauernhof in rotem Ziegelbau unter den Randbäumen eines dichten Laubgehölzes links vorn. Nach hinten blickt man über eine breite Lichtung hinweg auf ferne Bäume und Häuser. Öl auf Leinwand. H. 36, B. 33 cm.

100 zl

Holländisch, 17. Jahrhundert

77 **Kleine Berglandschaft** voralpinen Charakters, mit Blockhaus links vorn. Auf einem mittleren Wege führt ein blau und rot gekleideter Bauer ein gesatteltes Reitpferd am Zügel. Öl auf Leinwand. H. 31,5, B. 42 cm.

50 zl

78 **Zwei braune Rinder** einen Hügel herunter nach links ziehend. Rechts hinten Turmruine. Öl auf Holz. H. 32, B. 43 cm.

42

79 **Kleine Winterlandschaft** mit verschneitem Dorf und figurenbelebter Eisfläche. Öl auf Holz. H. 20, B. 29,5 cm.

80 **Früchtestück.** Auf grüner geraffter Samtdecke Zinnteller mit drei Pfirsichen und gehäuften Trauben. Öl auf Leinwand. H. 40, B. 32 cm.

81 **Fünfköpfige Rinderherde** am flachen Ufer eines breiten Flusses links vorn. Öl auf Holz. H. 36, B. 48 cm.

82 **Kleine Landschaft** mit Wasserfall in der Mitte zwischen Bäumen. Öl auf Holz. H. 26, B. 21,5 cm.

83 **Reiter und Reiterin** auf der Jagd. Öl auf Leinwand. H. 34, B. 30 cm.

Holländisch, 18. Jahrhundert

84 **Sehr feines kleines Blumenstück** von Rosen und anderen Gartenblumen an blauer Schleife aufgehängt. Öl auf Holz. H. 34,5, B. 24 cm.

320

Jan Josef Horemans II. zugeschrieben

Antwerpen 1714 bis nach 1790

85 **Schulstube.** Der Lehrer gibt einem Schüler die Rute. Einige andere Knaben umher. Öl auf Leinwand. H. 56, B. 49 cm.

80

86 **Gegenstück** zu vorigem Bild. Schulstube mit buchstabierenden Schülern. Einen zieht der Lehrer am Haar. Öl auf Leinwand. H. 56, B. 49 cm.

80

Jan van Huchtenburg zugeschrieben

geb. 1646 in Haarlem, gest. 1733 in Amsterdam

87 **Reitergefecht.** Den Vordergrund einer Landschaft füllt neben einem Gehölz links ein turbulenter Kampf zweier Reiterhaufen, teils in Kürassen, teils in Halbrüstungen. Verwundete Pferde und Reiter am Boden. Öl auf Holz. H. 46, B. 61 cm.

Jan Hulsman

Kölner Maler des 17. Jahrhunderts, gest. nach 1646

88 **Schäferidyll.** Parklandschaft. Im Vordergrund eilt der von Amors Pfeil getroffene Schäfer auf die rotgekleidete Schäferin zu. Reiche Zeitkostüme. Öl auf Holz. H. 72, B. 102 cm.

Italienisch, um 1800

89 **Ansicht einer italienischen Zitadelle.** Öl auf Leinwand. H. 66, B. 85 cm.

30.–

Im italienischen Stil des 16. Jahrhunderts

90 **Mariens Besuch bei Elisabeth.** Darstellung in vier Personen. Öl auf Leinwand. H. 142, B. 112 cm.

85.–

Jan van Kessel III

Amsterdam 1641—1680

18 Jahrh.

91 **Große bewaldete Landschaft mit Staffage.** Den Vordergrund, den von links nach rechts eine Landstraße durchzieht, fassen von beiden Seiten starke, alte Baumgruppen zusammen, zwischen denen hindurch man auf ein anmutiges, wechselreiches Berg- und Hügelland blickt. Auf der Straße bewegt sich vorn eine Jägergruppe auf einen von hinten kommenden Reisezug zu, bestehend aus mehreren Packeseln, Knecht und einer Dame, die auf braunem Pferd vorausreitet. Das Ganze in reizvollem Silberton. Öl auf Leinwand. H. 96, B. 121 cm. **Abbildung Tafel 5**

1300 zł

Simon Kick

geb. um 1603 in Delft, gest. 1652 in Amsterdam

92 **Die Wachtstube.** Auf der rechten Seite drei kartenspielende Landsknechte und drei Zuschauer, unter ihnen ein Offizier mit Federhut und Helmbarte. Drei andere sieht man weiter rechts hinten vor einem Kaminfeuer. Links aufgehäuft prächtige Waffenstücke: Halbharnische, mehrere Kürasse, Halsberge, Armzeug, Schützenhaube, Trommel, große blaurotweiße Fahne. Von links her trägt ein Knabe einen roten Mantel hinzu. Gemauerter Kellerraum. Große Lichtquelle vorn; runde kleine Fensterluke hinten. Rechts am Schemel (nicht authentisches) Teniersmonogramm. Öl auf Leinwand. H. 55, B. 81 cm. **Abbildung Tafel 7**

310 zł

Jan Baptiste Lambrechts

Antwerpen 1680—1731

93 **Familienfest.** Drei Männer, zwei Frauen zechend um einen Tisch sitzend. Rechts im Schatten mehrere andere Personen. Öl auf Leinwand. H. 26, B. 34 cm.

Art des Christoffel Jacobsz van der Lamen

Antwerpen 1. Hälfte 17. Jahrhundert

94 **Die Spieler.** Zwei Damen, zwei Herren in reichen farbigen Zeitkostümen beim Triktrak- und Kartenspiel um einen Tisch versammelt. Rechts ein aufwartender Knabe. Öl auf Holz. H. 47, B. 61 cm.

210.–

Johannes Lingelbach

geb. 1622 in Frankfurt, gest. 1674 in Amsterdam

95 **Großes Hafenbild.** Vorn flacher Strand mit einem bunten Treiben von mancherlei Herdenvieh, Hirten, Ochsenkarren, Fuhrleuten, Kaufmannsgütern, Packknechten usw. Draußen auf der Reede liegen zwei große Segler, vorn am Strand einige Segelbarken. Die linke Bildseite nimmt ein weit ins Wasser vorstoßender Felsen mit senkrecht abfallenden Wänden ein. Auf seiner Plattform oben ragen Gemäuer und Turm einer weitläufigen Zitadelle. Öl auf Leinwand. H. 102, B. 138 cm. **Abbildung Tafel 5**

800

Jan Looten

geb. um 1618 in Amsterdam, gest. um 1681 in England

96 **Große Waldlandschaft.** Ein alter Laubholzwald stößt nach links in einen See vor. Rechts vorn führt ein Hohlweg auf einen Balkensteg zu, der hinten einen Wasserfall überbrückt. Auf dem Wege vorn zwei Männer im Gespräch. Öl auf Leinwand. H. 81, B. 102 cm. **Abbildung Tafel 6**

Gerrit Lundens zugeschrieben

Amsterdam 1622 — nach 1677

97 **Gemüsehandel.** Zwei rot und braun gekleidete Männer und eine Frau bei einer mit verschiedenem Gemüse beladenen Karre vor einem Haus. Öl auf Leinwand. H. 56, B. 47 cm.

Abraham Mignon

geb. 1640 in Frankfurt, gest. 1679 daselbst

99 **Früchtestilleben.** Trauben, Melone, zwei Pfirsiche und eine Orange auf brauner Tischplatte. Daneben ein bunter Schmetterling. Öl auf Leinwand. H. 47, B. 40 cm.

Art des Klaes Molenaer

100 **Verschneite Winterlandschaft** mit altem Bauernhof rechts und starker Eiche in der Mitte. Links drei Personen auf der Eisfläche eines Flußes. Öl auf Leinwand. H. 30, B. 40 cm.

Pieter Molyn zugeschrieben

geb. 1595 in London, gest. 1661 in Haarlem

101 **Waldlandschaft** mit Figurenstaffage. Zwischen zwei Gruppen hochstämmiger Bäume hindurch blickt man auf ein sonniges Hinterland. Von links her biegt vorn ein breiter ausgefahrener Weg in den Wald ein, auf dem eine Bauernfamilie nach vorn schreitet. Weiter hinten zwei andere Personen an einem Gatter. Öl auf Leinwand. H. 76,5, B. 65 cm.

Joos de Momper zugeschrieben

Amsterdam 1564—1635

102 **Kleine Gebirgslandschaft** mit einem Kloster zwischen Bäumen und Felsen rechts. Auf einem Steg und Weg, der auf das Bauwerk zuführt, bewegen sich mehrere Personen. Nach links hinüber Blick in ein Bachtal, das in Felsen eingeschnitten ist. Öl auf Holz. H. 24, B. 31 cm.

Monogrammiert A. v. O.

Wohl Adriaen van Ostade

103 **Bäuerlicher Innenraum** mit ausgeschlachtetem Ochsen, der links vor grauer Mauer an einem Sperrholz hängt. Daneben Hack-Klotz und anderes Gerät. Rechts rauchender Mann vor Rauchfang, über dessen Feuer ein Kochkessel hängt. Links am Klotz Monogramm A. v. O. Öl auf Holz. H. 50, B. 60 cm. Mit Gutachten von Ludwig F. Fuchs, München, der das Bild für ein Werk des Adriaen van Ostade hält.

Nach Murillo

104 **Die Würfelspieler.** Zwei Knaben vor einem Gemäuer beim Würfelspiel. Ein dritter steht essend links daneben. Alte Kopie nach dem Gemälde des Meisters in der Alten Pinakothek zu München, ungefähr im gleichen Maßstab. Öl auf Leinwand. H. 136, B. 101 cm.

Monogrammiert I H D
Süddeutsch, 17. Jahrhundert

105 **Jesus und das samaritanische Weib** am Jakobsbrunnen. Berglandschaft mit Architekturen. Vorn an einem Monumentbrunnen Jesus im Gespräch mit der Frau und einige Jünger. Bezeichnet links unten I H D. Öl auf Zirbelholz. H. 31,5, B. 49 cm.

Niederländischer Meister um 1530

106 **Weibliches Bildnis.** Lebensgroßes Hüftbild einer jungen anmutigen Frau in strengem, schwarzem Kleid und schlichter, großer, weißer Haube, die bis auf die Schultern herabfällt. Leicht nach rechts gewendet. Öl auf Holz. H. 69, B. 52 cm.

Niederländisch, um 1600

107 **Halbfigur einer heiligen Frau** in rotem Kleid und olivgrünem Mantel, die Hände betend zusammengelegt. Öl auf Kupfer. H. 27,5, B. 22,5 cm.

Niederländisch, Ende 16. Jahrhundert

108 **Verkündigung.** Links die reichgekleidete Madonna am Betpult. Rechts der in der Glorie heranschwebende Engel Gabriel. Öl auf Holz. H. 46, B. 61 cm.

Niederländischer Meister um 1630

109 **Zwei Bildnisse als Gegenstücke.** Vornehmer junger Mann und junge Dame in Zeitkostümen. Dunkel gekleidet, mit breiten weißen Spitzenkragen. Die junge Frau trägt ein rotes und weißes Häubchen auf blondem, gelocktem Haar. Lebensgroße Brustbilder. Öl auf Holz. H. 64, B. 44 cm.

Niederländisch, 17. Jahrhundert

110 **Antike Opferszene** vor der Statuette eines Herrschers. Öl auf Leinwand. H. 69, B. 85 cm.

Niederländisch, um 1600
Im venezianischen Stil

111 **Doppelbildnis.** Junge üppige Frau in braunem tief ausgeschnittenem Kleid und junger Mann mit schwarzem Vollbart in olivfarbener Kleidung; in lebensgroßer Halbfigur seitlich gewendet hintereinander stehend. Öl auf Eichenholz. H. 90, B. 70 cm.

Niederländischer Maler
Im venezianischen Stil, Anfang 17. Jahrhundert

112 **Johannesknabe** ein Schaflamm von rechts nach links hinüberführend. Baumreiche Berglandschaft. Öl auf Eichenholz. H. 62, B. 47 cm.

Niederländisch, 17. Jahrhundert

Im italienischen Stil des 16. Jahrhunderts

113 **Ruhe auf der Flucht.** Das heilige Paar mit dem Jesuskinde im Vordergrund einer baumreichen Landschaft rastend. Ein Engelknabe bringt Blumen herbei. Öl auf Eichenholz. H. 40, B. 34 cm.

Niederländisch, Mitte 17. Jahrhundert

114 **Bildnis eines jungen Fürsten** in Prunkharnisch mit Spitzenkragen und Spitzenmanschetten und mit roter Schärpe. Rechts Visierhelm vor rotem Vorhang. Hüftbild. Achteckig. Öl auf Kupfer. H. 20,5, B. 20,5 cm.

Niederländisch, 16. Jahrhundert

115 **Die beiden Kinder Jesus und Johannes** einander liebkosend. Links Maueröffnung mit dem Kopf der lächelnd zuschauenden Mutter Elisabeth. Motiv nach einer Zeichnung des Lionardo da Vinci im Windsor-Museum. Öl auf Holz. H. 37, B. 45 cm.

Niederländisch, 17. Jahrhundert

116 **Große Renaissance-Halle** mit Arkaden-Rotunde hinten, durch die man auf Außenarchitekturen blickt. In der Halle eine raumfüllende Tafel mit Speisen bestellt; ringsum die geladenen Gäste; links auf erhöhtem Ruhelager die Königin Kleopatra. Von vornher tritt Marcus Antonius in römischer Ritterrüstung herzu. Öl auf Leinwand. H. 108, B. 126 cm.

Niederländisch, um 1650

117 **Bildnis eines jungen Herrn** mit langwallendem, blondem Lockenhaar, in olivfarbenem, weißverziertem Kleid mit breitem, weißem Spitzenkragen. Hüftbild nach links gewendet. Oben rechts ein Adelswappen. Öl auf Leinwand. H. 83, B. 58 cm.

Niederländisch, 17. Jahrhundert

118 **Kavalier und Dame** als Aktäon und Diana kostümiert, in Waldlandschaft; mit Knechten und Meute. Öl auf Kupfer. H. 27, B. 35 cm.

Oberdeutscher Meister, Anfang 16. Jahrhundert

119 **Die Kreuzabnahme.** Im ganzen 7 Personen. Nicodemus und Joseph, beide in Röcken von verschiedenem Rot halten mittels eines über das Kreuz geschlungenen Leintuchs den vom Kreuz gelösten Oberkörper des Erlösers, dessen Hüften der grün und violett gekleidete Johannes umfaßt. Vor dem Kreuz wird die ohnmächtig niedergesunkene Muttergottes von Maria Magdalena und Maria Salome gestützt; letztere in Goldbrokatkleid. Hintergrund eine grüntonige Alpenlandschaft mit Vorland. Die ganze Darstellung in oben bogig gerundetem Felde; die Zwickel mit gepunzten Blumen auf Goldgrund. Öl auf Zirbelholz. H. 34, B. 26 cm.

Jean Baptiste Oudry zugeschrieben

geb. 1686 in Paris, gest. 1755 in Beauvais

120 **Bärenhetze.** Vier starke Jagdrüden haben vor einem Gebüsch einen mächtigen braunen Bären gestellt, der sich seiner Angreifer zu erwehren sucht. Öl auf Leinwand. H. 94, B. 127 cm.

121 **Sauhetze.** Rüden haben einen starken Keiler gestellt. Öl auf Leinwand. H. 95, B. 128 cm.

Art des Jean Baptiste Oudry
Französisch, 1. Hälfte 18. Jahrhundert

122 **Waldlandschaft** mit eigenartigen Felsbildungen und Hirschjagd im Vordergrunde. Öl auf Leinwand. H. 64, B. 68 cm.

Art des Egbert van der Poel
Holländisch, Mitte 17. Jahrhundert

123 **Feuersbrunst** in einem holländischen Dorf. Ein isoliert stehendes Haus in hellen Flammen beleuchtet die umliegenden Häuser und ein zahlreiches Menschentreiben. Öl auf Leinwand. H. 41, B. 38 cm.

Art Paulus Potter
Holländisch, 17. Jahrhundert

124 **Zwei Stück Rindvieh** im Vordergrund einer Landschaft neben Weidenstumpf. Öl auf Holz. H. 25, B. 21 cm.

Adam Pynacker zugeschrieben
Holländisch, 17. Jahrhundert

125 **Kleine bewaldete Landschaft** mit Wasserfall und Jägerstaffage. Öl auf Holz.

Rembrandt-Schule
Holländisch, 17. Jahrhundert

126 **Alttestamentliche Opferszene.** Ein Königspaar mit Gefolge vor einem Altar links Opfer darbringend. Öl auf Leinwand. H. 78, B. 103 cm.

J. E. Ridinger

127 **Schreiendes Wild.** Eigenartige Komposition von Rotwildköpfen verschiedenen Ausdrucks. Öl auf Leinwand. H. 98, B. 130 cm.

Johann Rottenhammer
geb. 1564 in München, gest. 1623 in Augsburg

128 **Ruhe auf der Flucht.** Das heilige Paar mit dem Jesuskinde hat sich rastend vorn rechts unter einem Baum am Waldrand niedergelassen. Nun kommen kleine Engel und huldigen dem göttlichen Kinde, indem sie Blumen pflücken, in Körbchen füllen und herbeitragen. Aus der hereinsinkenden Dämmerung leuchtet eine Glorie vom Himmel herunter, in der ein singender Engelchor erscheint. Rechts unten monogrammiert: R FT (gebunden). Öl auf Kupfer. H. 27,5, B. 23 cm. **Abbildung Tafel 8**

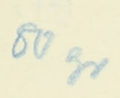
Jacques Rousseau
geb. 1630 in Paris, gest. 1693 in London

129 **Zwei flußdurchzogene Landschaften** mit bergigen Ufern und schönen Architekturen. Die Hintergründe in blauen und grünen Tönen, die Vordergründe in Goldtönen gemalt. Eine bezeichnet: J. J. Rousseau. Öl auf Leinwand. H. 37, B. 56 cm.

Rubens-Schule

130 **„Philister über dir, Simson!“** Simson, in den Armen der Delila erwachend, wird von den ihn allseitig bedrängenden Philistern gefesselt. Öl auf Leinwand. H. 81, B. 116 cm.

Nach Peter Paul Rubens



131 **Der Kindermord zu Bethlehem.** Vor einem Renaissancepalast rechts ein turbulentes Durcheinander meuchelnder Kriegsknechte, verzweifelt sich wehrender Frauen und gemordeter Kinder. — Alte Kopie nach dem Bilde des Meisters in der Alten Pinakothek zu München. Öl auf Leinwand. H. 109, B. 166 cm.

Russisch 17.—18. Jahrhundert

132 **Zwei Ikone** in barockgeschnitzten vergoldeten Umrahmungen. In den gemalten Feldern Darstellungen der beiden Schächer an ihren Kreuzen. Ganze H. 50, B. 28 cm.

Herman Saftleven II zugeschrieben

1609—1685

133 **Berglandschaft,** quer durchzogen von einem Fluß, an dessen vorderem Ufer Kähne befrachtet werden. Links vorn Laubgehölz, rechts hinten hochansteigende Berge. Öl auf Leinwand. H. 47, B. 61 cm.

Godfried Schalcken zugeschrieben

geb. 1643 in Dordrecht, gest. 1706 im Haag

134 **Junge Frau,** eine brennende Messinglaterne hochhaltend. Sie steht in roter Bluse und blaugrüner Schürze neben einem mit Perserdecke belegten Tische und leuchtet mit der Laterne nach vorn. Öl auf Holz. H. 28, B. 26 cm. Alter geschnitzter und vergoldeter Rahmen aus der Zeit.

Christian Georg Schütz der Ältere

geb. 1718 in Flörsheim, gest. 1791 in Frankfurt

135 **Flußdurchzogene Berglandschaft** mit hoher stark geschwungener Holzbrücke vorn. Bei einem alten Hause rechts lebhaftes Durcheinander von Frachtkähnen und Arbeitern beim Verladen. Öl auf Holz. H. 30, B. 39 cm.

Christian Seibold

geb. um 1700 in Mainz, gest. 1768 in Wien

136 **Knabenbildnis.** Brustbild eines Knaben in roter Mütze und grüner, braungefütterter Jacke. Öl auf Leinwand. H. 48,5, B. 40 cm. Auf der Rückseite Gutachten von Ludwig Fuchs, München.

Spanisch, 17. Jahrhundert

137 **Allegorie.** Köpfe eines alten und eines jungen Mannes nebeneinander. Der junge führt eine Trinkschale zum Munde. Öl auf Leinwand. H. 48, B. 37 cm.

Spanisch, 17. Jahrhundert

138 **Heiliger in Ekstase.** Brustbild in brauner Kutte. Öl auf Leinwand. H. 61, B. 51 cm.

Art Gillis van Tilburg

Niederländisch, 17. Jahrhundert

139 **Familienbildnis.** Mann, Frau, erwachsene Tochter und kleines Mädchen in reichen Zeitkostümen. Lebensgroße Darstellungen in Kniefiguren. Öl auf Leinwand. H. 96, B. 75 cm.

Art Dirk Valkenburg
Holländisch, 17. Jahrhundert

140 **Zwei erlegte Feldhühner** auf grünem Grund. Öl auf Leinwand. H. 31, B. 40 cm.

Kaspar Peeter Verbruggen II
Antwerpen 1664—1730

141 **Großes Blumen- und Früchtestück.** Ein prächtiger großer Strauß von Rosen, Tulpen und vielerlei anderen Gartenblumen in einer braunen Vase mit mythologischen Reliefs. Daneben ein Körbchen mit Erdbeeren, ein halbausgeschüttetes Körbchen mit Kirschen, ein Zweig mit Pfirsichen u. a. Öl auf Leinwand. H. 104, B. 72 cm. **Abbildung Tafel 9**

Jan Victors zugeschrieben
Amsterdam 1620—1676

142 **St. Magdalena.** Lebensgroßes Brustbild einer schönen jungen Frau mit hellblondem Haar, in olivgrünem Kleid. Öl auf Leinwand. H. 81, B. 59 cm.

A. Victoryns zugeschrieben
Holländisch, Mitte 17. Jahrhundert

143 **Die Wachtstube.** Gewölbter Kellerraum in hellem Lichte. Rechts hinten Männer am Kaminfeuer. Vorn an einem Tisch drei Kartenspieler und ein Zuschauer. Links Trommel und Waffenstücke am Boden. Öl auf Holz. H. 41, B. 57 cm.

L. Vidal
Nordfranzösischer Maler des 19. Jahrhunderts

144 **Stilleben.** Auf tiefroter Decke ein großer Strauß von Rosen und Tulpen verschiedener Farben in brauner Vase. Daneben Teller mit Pfirsichen und Pflaumen, gehäuft rote und gelbe Trauben, ein Granatapfel u. a. An der Schüssel das Signum. L. Vidal. Öl auf Leinwand. H. 70, B. 58 cm.

Flämisch, Ende 16. Jahrhundert

145 **Die Verliebten.** Auf vorderer Lichtung eines dicht verwachsenen Parkes karressiert ein weißbärtiger Alter ein junges, reich gekleidetes Weib. Links davon sinkt ein junger Verliebter von Amors Pfeil getroffen nieder. Öl auf Holz. H. 60, B. 74 cm.

Adam Willaerts
geb. 1577 in Antwerpen, gest. 1664 in Utrecht

146 **Skandinavischer Seehafen.** Rechts ein weitgedehnter Hafenarm mit zahlreichen Segelschiffen und Ruderbooten. Vorn sieht man zwei vor Anker liegende große Schiffe, zu denen links vom Strand her Balken und Planken geflößt werden. Die Küste links zeigt groteske Felsbildungen. Öl auf Holz. H. 34, B. 83 cm. **Abbildung Tafel 7**

Jan Ludewick de Wouters
Genter Landschaftsmaler, geb. 1731

147 **Landschaft** mit Bauernhäusern und Kirche rechts auf einem Hügel. Im Vordergrunde macht eine berittene Jagdgesellschaft halt. Rechts bezeichnet: J. L. De Wouters. Öl auf Holz. H. 47, B. 66 cm.

Gemälde neuzeitlicher Meister

C. Ahlemeyer

161 **Verschneite Waldlandschaft,** von schmalem Fluß durchzogen. Bezeichnet und datiert 98. Öl auf Leinwand. H. 45, B. 58 cm.

Wilhelm Beckmann
geb. 1852 in Düsseldorf

162 **Empfang des deutschen Kaisers Wilhelm II.** in einem nordafrikanischen Lande. Vielfigurige militärische Szene. Bezeichnet: W. Beckmann. Öl auf Leinwand. H. 60, B. 100 cm.

Karl von Bertrab

163 **Alter weißbärtiger Arbeiter** vor Gartenzaun. Rückseitig signiert. Öl auf Leinwand. H. 60, B. 50 cm.

Gregor von Bochmann
geb. 1850 in Estland, gest. 1930 in Düsseldorf

164 **An der estnischen Küste.** Ein Pferdegespann zieht ein Segelboot von hinten her an Land. Fischer und reitende Pferdelenker helfen. Bezeichnet: G. v. Bochmann. Öl auf Holz. H. 15,5, B. 21 cm.

Ferdinand Brütt, Berlin
geb. 1849 in Hamburg

165 **Student,** an einen Baum gelehnt stehend. Bezeichnet und datiert 1900. Öl auf Leinwand H. 39, B. 32 cm.

166 **Savoyscher Straßenmusikant,** Geld einsammelnd. Bezeichnet: F. Brütt 73. Öl auf Karton. H. 61, B. 47 cm.

167 **Rotgekleidetes Mädchen** auf Waldlichtung. Bezeichnet: F. Brütt. Öl auf Leinwand. H. 33, B. 19 cm.

C. F. Deiker
geb. 1836 in Wetzlar, gest. 1892 in Düsseldorf

168 **Paar Rauchbilder** als Gegenstücke: Hühnerhund auf Suche — zwei kämpfende Hunde. Bezeichnet. Auf querovalen Porzellanplatten. H. 18, B. 27 cm.

Deutscher Maler des 19. Jahrhunderts
im Stil von Wilhelm Leibl

169 **Bauernmädchen** mit kariertem Kopftuch, weißem Blusenhemd und schwarzem Rock. Profil nach rechts. Hüftbild. Öl auf Karton. H. 70, B. 50 cm.

Deutsch, 19. Jahrhundert

170 **Bauernfamilie** in Volkstracht bei einem Parkspringbrunnen. Öl auf Karton. H. 24, B. 18 cm.

171 **Landschaft** mit Fluß; Bauernhof rechts. Arbeitende Landleute. Unbezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 48, B. 73 cm.

Französisch, 19. Jahrhundert

172 **Bretonisches Paar.** Alter Mann und jüngere Frau; Halbfiguren hintereinander in farbiger Nationaltracht. Öl auf Leinwand. H. 74, B. 60 cm.

A. Hoffmann

173 **Blumenstück.** Rote Blumen in grüner Glasvase. Monogrammiert: A. H. Öl auf Karton. H. 47, B. 32 cm.

Kirsch 1865

Deutsch, 19. Jahrhundert

174 **Rheinlandschaft** in Vollmondbeleuchtung. Blick vom linken Ufer her über den Strom auf den Drachenfels rechts hinten. Rechts unten bezeichnet: KIRSCH 1865. Öl auf Leinwand. H. 31,5, B. 45 cm.

Knifterman

Holländisch, erste Hälfte 19. Jahrhundert

175 **Strandlandschaft** mit altem Leuchtturm vorn links. Rechts auf leichtbewegter See eine abgetakelte Segelbarke. Figurenstaffage. Bezeichnet: Knifterman. Öl auf Holz. H. 38, B. 54 cm.

Johannes Hermanus Koekkoek

geb. 1778 in Vere, gest. 1851

176 **Hafenbild** mit vor Anker liegenden Segelschiffen. Bezeichnet rechts unten: J. H. Koekkoek. Öl auf Holz. H. 43, B. 57 cm.

Carl Friedrich Lessing

geb. 1808 in Breslau, gest. 1880 in Karlsruhe

177 **Umfangreiche Burgruine** im Vordergrunde einer Berglandschaft. Monogrammiert: CFL. Öl auf Holz. H. 36, B. 46,5 cm.

Charles François Mayer

1810—1849

178 **Großvater und Enkelin.** Ein alter Mann in blauer Strickjacke, roter Weste, pelzverbrämter Mütze hält ein kleines Kind auf dem Schoß und läßt an seinem Ohr eine Taschenuhr ticken. Öl auf Leinwand (aufgezogen). H. 39,5, B. 29 cm.

Erich Nikutowski

Düsseldorf 1872—1921

179 **„Alt Düsseldorf".** Fischerboote auf dem Rhein. Links hinten Stadtbild in leichtem Nebel. Bezeichnet: E. Nikutowski. Öl auf Leinwand. H. 50, B. 80 cm.

180 **Eifeldörfchen** am Berghang. Bezeichnet: E. Nikutowski. Öl auf Leinwand H. 38, B. 58 cm.

Georg Oeder

geb. 1846 in Aachen, gest. 1931 in Düsseldorf

181 **Sonnige Waldlichtung** im beginnenden Herbst. Eine mächtige, dürre Eiche rechts vorn. Links drei beerenpflückende Mädchen in der Sonne. Bezeichnet: G. Oeder. Öl auf Leinwand. H. 90, B. 68 cm.

Karl Plückebaum, Düsseldorf

182 **Engelkind** in blauem Kleidchen auf einer Wiese, Blumen sammelnd. Bezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 54, B. 46 cm.

183 **Zwei Faunkinder** auf einer Wiese. Eins läuft mit zwei Blumenkörben nach vorn. Bezeichnet: C. Plückebaum. Öl auf Leinwand. H. 42, B. 32 cm.

Meta Plückebaum, Düsseldorf

184 **Zwei spielende Kätzchen** bei einem Korb. Bezeichnet. Öl auf Holz. H. 13,5, B. 18 cm.

Hanns Pellar, Frankfurt a. M.

geb. 1886 in Wien

185 **Dame** in hoher Puderfrisur mit Straußenfächer, in einer Theaterloge sitzend, deren Brüstung mit einer Faunsmaske skulptiert ist. Bezeichnet: Hanns Pellar. Öl auf Karton. H. 49, B. 46 cm.

Chr. Raup

186 **Seebild** mit Fischerbooten. Bezeichnet: Chr. Raup. Öl auf Leinwand. H. 29, B. 44 cm.

Raphael Reinhard

geb. 1820 in Veilsdorf (Thüringen), gest. in Bernburg

187 **Große Alpenlandschaft** mit dem Lago maggiore. Bezeichnet: Raphael Reinhard 1869. Öl auf Leinwand. H. 105, B. 144 cm.

188 **Gegenstück** zu vorigem. Variiertes Motiv. Bezeichnet: R. Reinhard. Öl auf Leinwand. Gleiche Größe.

Wilhelm von Schadow, angeblich

Deutscher Nazarener um 1830

189 **Die drei Parzen Klotho, Lachesis und Atropos** spinnen den Lebensfaden. Vorn rechts musizierender Amor, links trauernde Psyche. Gemalte Lünettenumrahmung mit untergemalter Psalmenstelle aus der Vulgata: STAT · SVA · CVIQVE · DIES · FVGIT · IRREPARABILE · TEMPVS · Öl auf Leinwand. H. 57, B. 84 cm.

Andreas Schelfhout

Den Haag 1787—1870

190 **Holländische Winterlandschaft** mit Schlittschuhläufern und Schlittenfahrern auf weiter Eisfläche zwischen verschneiten Ufern. Bezeichnet: A. Schelfhout 1809. Öl auf Holz. H. 30, B. 40 cm.

Gustav Süs

geb. 1823 in Rumbeck, gest. 1881 in Düsseldorf

191 **Hühnerhof.** Großer Puter, gegen den ein welscher Hahn angehen will. Links davon eine weiße Welschhenne mit ihrem Kükenvolk und ein schwarzes, exotisches Huhn. Öl auf Leinwand. H. 82, B. 105 cm.

J. Thoma

192 **Alpine Vorlandschaft** mit Wasserfall zwischen Felsen mit spärlichem Baumwuchs. Bezeichnet: J. Thoma. Öl auf Leinwand. H. 70, B. 98 cm.

Undeutlich bezeichnet

19. Jahrhundert

193 **Gewitterüberzogene Landschaft** mit weißer Burgruine im Mittelgrunde. Öl auf Leinwand. H. 32, B. 44 cm.

Friedrich Voltz

geb. 1817 in Nördlingen, gest. 1886 in München

194 **Großes Herdenbild.** Kühe und Schafe weiden auf einer weiten Waldlichtung. Vorn links im Schatten alter Bäume, zwischen denen man ein Haus sieht, eine stehende große Kuh, zwei liegende Kühe und mehrere Schafe. Weiter hinten zerstreut weidendes Rindvieh. Bezeichnet: F. Voltz. Öl auf Leinwand. H. 58, B. 88 cm.

Charles Webb

geb. 1830 in Hough Bucks, gest. 1895 in Düsseldorf

195 **Kartoffelschälerin.** Alte Bäuerin mit hoher, schwarzer Mütze, in einem Armsessel sitzend, Kartoffel schälend. Links oben bezeichnet: Ch. Webb 1889. Öl auf Holz. H. 54, B. 41 cm.

Paul Weber

geb. 1823 in Darmstadt, gest. 1916 in München

196 **Große Landschaft** mit altem Bauernhaus in einer dichten Baumgruppe. Bezeichnet: Paul Weber. Federzeichnung mit Tusche. H. 55, B. 96 cm.

Albert Weisgerber

197 **Dachauerin** im Gespräch mit einem Manne. Im Hintergrund Häuser. Bezeichnet: Weisgerber. Öl auf Karton. H. 52, B. 37 cm.

Franz Wieschebrink

geb. 1818 in Burgsteinfurt, gest. 1884 in Düsseldorf

198 **Großmutter und Enkelkind.** In einer bäuerlichen Küche sitzt eine beim Äpfelschälen eingeschlafene alte Frau neben einer Wiege, in der ein kleines Kind liegt. Rechts Kaminfeuer. Links neben der Frau Korb mit Äpfeln, Katze, Tisch mit Töpfen. Bezeichnet: F. Wieschebrink. Öl auf Holz. H. 21, B. 26 cm.

Unbekannte Maler

199 **Bildnis des letzten Kölner Kurfürsten Maximilian Franz von Oestereich.** Lebensgroße Darstellung in kleiner Uniform (rote Kniehosen, blauer Rock, hohe Schaftstifel) — sehr gute Kopie aus dem 19. Jahrhundert nach dem Original, das früher im Besitz der Bonner Sebastianus-Schützengesellschaft war. Öl auf Leinwand. H. 180, B. 114 cm.

200 **Bauernkarre in hügeliger Landschaft.** Art W. Hambüchen. Öl auf Leinwand. H. 42, B. 66 cm.

201 **Flämische Dorfwirtschaft** vereinigt mit Küche und Rasierstube. Aquarell. H. 35, B. 50 cm.

202 **Ochse,** schwarzweiß gefleckt, vor Landschaft. Öl auf Karton. H. 24,5, B. 32 cm.

203 **Trinker und Bacchus.** Kopie nach Velasquez. Öl auf Leinwand. H. 75, B. 100 cm.

204 **Der zwölfjährige Jesus** im Tempel mit zwei Rabbinern diskutierend. Öl auf Leinwand. H. 74, B. 63 cm.

205 **Johannes der Täufer** die Botschaft vom AGNVS DEI lesend. Halbfigur im Profil nach rechts. Öl auf Leinwand. H. 78, B. 62 cm.

206 **Alter Bauer** ein totes Feldhuhn an einer Schnur haltend. 18. Jahrhundert. Öl auf Leinwand. H. 79, B. 61 cm.

207 **Kleine Schweizerlandschaft** mit Kirche in der Mitte und Alpenmassiven im Hintergrund. 19. Jahrhundert. Öl auf Karton. H. 33, B. 27 cm.

208 **Vier Jagdblätter** von Mart. Elias Ridinger. Neudrucke. Gerahmt.

209 **Sammlung von 331 Handzeichnungen** in Feder, Sepia, Bleistift, Wasserfarben, Rötel, Kohle, Kreide. Oktav bis Folio. Vereinigt und aufgeklebt in einem Querfolioband. Meistens aus dem frühen 19. Jahrhundert, einiges auch aus früheren Jahrhunderten. Grüner Maroquinband mit reicher Goldpressung.

Antike Möbel

210 **Barock-Schreibschrank mit Vitrinenaufsatz** in Nußbaum. Unten drei Schiebladen, darüber Schreibpult; auf diesem zweitüriger Glasschrank mit abgeschrägten Ecken. Die Flächen des Möbels mit geschwungenen Kehlungen, die Türen mit geradlinigem Sprossenwerk, das Gesims giebelig gewölbt. H. 220, B. 133, T. 68 cm.
Rheinisch, 18. Jahrhundert.

211 **Bergischer Barock-Glasschrank** in Eichenholz. Unten zwei gefüllte, oben zwei verglaste Türen; dazwischen zwei flache Schiebladen. Die unteren Füllungen geschnitzt mit Blumen und Ranken. H. 235, B. 125, T. 39 cm.
Bergisch, 18. Jahrhundert.

212 **Louis-XV.-Vitrine,** überaus reich geschnitzt und ganz vergoldet. Die Schnitzerei besteht aus Muschel- und Grottenwerk, Blumen, Ranken und bedeckt alle Glieder des dreiseitig verglasten Möbels. Innen drei Borte und rote Plüschbespannung. H. 210, B. 80 cm.
Süddeutsch, 18. Jahrhundert.

213 **Hohes Notenpult** im gleichen Stil wie vorige Vitrine, ganz vergoldet.
Süddeutsch, 18. Jahrhundert.

214 **Niederländischer Barock-Kommodenglasschrank** in Eichenholz. In dem geschweiften Unterbau drei Kommodenschiebladen, oben zwei Glastüren. Das Profilgesims giebelig geschweift und mit mittlerem Schnitzwerk bekrönt. Mit schönen Beschlägen. H. 230, B. 180, T. 45 cm.
Niederländisch, 18. Jahrhundert.

215 **Pfeilerschränkchen** mit reichen Intarsien. Eichenholz. Die ganze Vorderfront mit verschiedenartiger Intarsia verziert: die Türfüllung mit Blumenranken, das Rahmenwerk der Tür in Quadermusterung, die beiden Seitenleisten mit Arabesken. H. 97, B. 83, T. 49 cm.
Ulm, 17. Jahrhundert.

216 **Niederrheinischer Leinwandschrank** in Eichenholz. Die Front wird durch zwei große, durchgehende Türen geschlossen, deren jede wieder in der Mitte durch Scharniere zweigeteilt und beweglich ist. Im ganzen faßt die Vorderfront zwölf Füllungen, die durch verkröpftes Profilleistenwerk gegliedert werden. Das Gesims geschnitzt mit Kettenfries und drei plastischen Löwenköpfen. H. 195, B. 195, T. 65 cm.
Niederrheinisch, 17. Jahrhundert.

217 **Aachener Barock-Glasschrank** in Eichenholz, zweiteilig, mit breit abgeschrägten Ecken. Unten zwei gefüllte Türen mit Rokaillenschnitzwerk. Oben zwei Glastüren mit geradlinigem Sprossenwerk. Gerades Profilgesims. Messingbeschläge. H. 225, B. 175, T. 53 cm.
Aachen, um 1780.

218 **Eckschränkchen** mit Intarsien, in Eichenholz, geschlossen durch eine die ganze Front eindeckende Tür. Diese sowie der obere Gesimsfries mit sehr feiner Intarsienarbeit in verschiedenen Hölzern, bestehend aus Rollenwerk in Kartuschenform, Blumenranken, Landschaftsbildern mit Vögeln. H. 137, B. 61 cm.
Ulm, 17. Jahrhundert.

219 **Schreibschrank** mit verglastem Aufsatz im Rokokostil. Abgeschrägtes mittleres Schreibgeschoß. Eichenholz, geschnitzt. H. 184, B. 95, T. 44 bzw. 24 cm.

220 **Barock-Kleiderschrank** in Eichenholz, zweitürig, mit abgerundeten Ecken. Die Füllungen und Flächen mit geschweiften Profilen geschnitzt. Flaches Profilgesims. H. 195, B. 180 cm.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

221 **Zweitüriger Kleiderschrank** in Eichenholz. Die beiden Türen mit gotisierendem Maßwerk geschnitzt. Schlag- und Seitenleisten mit geschnitzten Kapitälen. H. 215, B. 165, T. 58 cm.
Deutsch, Anfang 19. Jahrhundert.

222 **Holländischer Schrank** in Nußbaumholz. Im tiefen Sockel zwei Schiebladen. Die beiden Türen mit schweren Quaderfüllungen, die an der Oberfläche mit Ranken geschnitzt sind. Geschnitzter Fries an der Kappe. Die Schlag- und Seitenleisten mit halbierten Säulen und geschnitzten Kapitälen. H. 203, B. 218, T. 86 cm.
Holland, Ende 17. Jahrhundert.

223 **Holländischer Kastenschrank** (Pfeilerschrank), Eichenholz, schwarz abgesetzt, mit schönem Flammleistenwerk. Unten und oben je eine Tür, jede mit starker Quaderfüllung. H. 190, B. 120, T. 62 cm.
Holland, um 1700.

224 **Louis-XVI.-Schrankuhr** in Eichenholz. Unten zweitüriges Schränkchen, in der Mitte Schreibpult, oben der Uhrkasten durch eine Tür geschlossen. Alle Füllungen sehr reich geschnitzt. Das Zifferblatt bezeichnet: JEAN MATHIAS HANS M'A FAIT. H. 240, untere B. 64 cm.
Aachen, um 1780.

225 **Große holländische Barock-Standuhr** in Eichenholz, ganz mit Nußbaumwurzelholz furniert. Das Zifferblatt in vergoldeter Bronze zeigt außer Stunden und Minuten Tage, Monate und Mondphasen an. H. 250 cm.
Holland, um 1720.
Ehemals Sammlung Großmann, Königswinter.

226 **Biedermeier-Wohnzimmer** in Kirschbaumfurnierung: runder Tisch, Vitrine mit zwei Glasborten, Sofa, Ohrensessel, zwei verschiedene Armsessel, vier Stühle. Die Sitzmöbel mit grünem Wolldamastbezug.

227 **Große gotische Truhe in Eichenholz** mit reichen Bandeisenbeschlägen auf Deckel, Vorderwand und Seitenwänden; jedes Band in Rosette auslaufend. Die Standbretter (jetzt verkürzt) zeigen noch den oberen Rest von eingeschnittenen Medaillons. H. 68, B. 180, T. 60 cm.
Westfalen, 15. Jahrhundert.

228 **Kölner Intarsientruhe in Eichenholz.** In der Vorderfront vier Intarsienfüllungen mit Sternenmuster und Streifen. Streifeneinlagen auch in den Füllungen der Seitenwände und des Deckels. H. 78, B. 162, T. 58 cm.
Köln, Anfang 17. Jahrhundert.

229 **Rheinische Truhe von 1761,** Eichenholz. Mit drei Arkadenfüllungen und geriefelten Lisenen. Das Datum rechts auf der Vorderseite. H. 78, B. 170 cm.

230 **Kleine italienische Truhe** in Nußbaum. Rechteckig, mit unverzierten Profilfüllungen. Vor den vorderen Ecken stehen vollplastisch geschnitzte Karyatiden, die beiden vorderen Füße sind geschnitzte Klauenfüße. H. 33, B. 57, T. 30 cm.
Italien, 17. Jahrhundert.

231 **Große Barock-Kommode** in Palisander und Wurzelholzfurnierung und Vogelintarsien auf der Platte. Die vordere Seite in rautenartiger Musterung ausgelegt. Vordere Front und Seitenwände geschweift. Drei Schiebladen. Vergoldete Bronzebeschläge. H. 87, B. 122, T. 67 cm.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

232 **Barock-Wiege** in Eichenholz (als Blumenkrippe verwendbar). Die beiden Standwangen mit geschnitztem und gekehltem Dekor; die beiden Längsseiten mit Knöpfen zum Aufhängen von Tüchern. H. 78, L. 98, B. 62 cm.
Niederrheinisch, 18. Jahrhundert.

233 **Kommode** in Nußbaum, reich geschnitzt. Mit vier Schiebladen. Die Seiten eingelegt. Originale Beschläge. H. 88, B. 118, T. 56 cm.

234 **Ovaler Ausziehtisch** in Mahagoni. L. 132, B. 100 cm (zusammengeschoben). Um 1860.

235 **Kleiner achteckiger Renaissancetisch** in Eichenholz, auf vier volutig gedrehten Stollen. Dm. 70 cm.

236 **Ovale Empire-Tisch-Vitrine** in Mahagoni. Als Stützglieder vollrund geschnitzte Chimären mit Löwenköpfen und Flügeln. H. 91, L. 115, B. 70 cm.
Holländisch, um 1810.

237 **Handarbeitstischchen** in Kirschbaum. Die herausziehbare Platte jalousieartig gestäbt. H. 76, B. 54 cm.
Deutsch, Mitte 19. Jahrhundert.

238 **Rechteckiger Tisch** in Eichenholz. Die vier balustrig gedrehten Beine durch kantige Traversen verbunden. L. 91, B. 58 cm.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

239 **Barock-Spieltisch,** reich eingelegt, Nußbaumfurnierung. Vier geschweifte Beine. Die Platte in der Mitte mit Schachspielfeld schwarz und gelb ausgelegt. Die Umrahmung mit feinen Blumenintarsien in farbig getönten Hölzern. H. 76, L. 90, B. 67 cm.
Rheinisch, 18. Jahrhundert.

240 **Paar hochlehnige Barock-Armsessel** in Eichenholz, sehr reich geschnitzt. Stollen und Fußstege gedreht. Sitze und Mitte der Lehnen mit roten Veloursbezügen.

241 **Klassizistisches Sofa** in Mahagoni. Die beiden Wangen geschnitzt in Form von Schlangenhälsen. Kurze geschweifte Beine. Blauer Seidenveloursbezug. B. 193 cm.
Deutscher Klassizismus um 1800.

242 **Japanischer Wandschirm,** vierfeldrig. Die Rahmen in profiliertem Teakholz. Die Füllungen sind farbige Seidenwebereien zwischen Glasscheiben. H. 139, ganze B. 156 cm.

243 **Wandspiegel.** Der Rahmen in Palisander, durch schwarze Flammleisten gegliedert; seine Mittelleiste besteht aus Glas, das auf Gold- und Silberfolie farbig hintermalt ist mit Blumen. Maße im Lichten 53×40, außen 87×74 cm.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

Orient-Teppiche — Aubusson

244 **Herike.** 405×176 cm.

245 **Bochara.** 210×300 cm.

246 **Hamedan.** 157×337 cm.

247 **Afghan.** 210×300 cm.

248 **Schirwan.** 105×160 cm.

249 **Panderma.** 118×165 cm.

249a **Täbris.** 300×400 cm.

250 **Orient-Verbinder.** 115×175 cm.

251 **Chaiselongue-Decke.** 150×300 cm.

252 **Chorassan.** 363×300 cm.

253 **Mesched.** 215×315 cm.

254 **Kasak.** 190×138 cm.

255 **Feraghan.** 670×480 cm.

256 **Bejier.** 80×80cm.

257 **Gendje.** 275×80 cm.

258 **Mossul.** 132×301 cm.

259 **Orient-Verbinder.** 100×150 cm.

260 **Schirwan.** 110×160 cm.

261 **Kechan.** 315×400 cm.

262 **Täbris.** 335×450 cm.

263 **Kirman.** 160×225 cm.

264 **Schiraz.** 150×205 cm.

265 **Täbris.** 240×350 cm.

266 **Sparta.** 250×360 cm.

267 **Serabent.** 226×120 cm.

268 **Kasak.** 120×135 cm.

269 **Schirwan.** 200×290 cm.

270 **Sumak.** 440×335 cm.

271 **Feraghan.** 200×392 cm.

272 **Panderma.** 175×123 cm.

273 **Afghan.** 280×208 cm.

274 **Heris.** 462×339 cm.

275 **Feraghan.** 480×220 cm.

276 **Paar Kelims.** 125×375 cm.

277 **Großer Perserteppich.** 625×435 cm.

278 **Kleiner Seidenverbinder.** 55×88 cm.

279 **Kleiner Seidenverbinder.** 85×55 cm.

280 **Derbend.** 125×175 cm.

281 **Kasak.** 115×145 cm.

282 **Schiraz.** 165×130 cm.

283 **Kasak.** 116×290 cm.

284 **Großer Aubusson-Teppich.** Runde, große Mittelrosette mit Blumenbuketts und Blumenvasen. Barockes Laub- und Rollwerk als Umrahmung. 500×415 cm. Französisch, um 1840.

Kästchen

285 **Gotisches Kästchen,** rechteckig. Alle vier Seiten und der Deckel zeigen feinstes à jour geschnittenes Maßwerk auf Grund gelegt. Messingschlößchen. H. 10, L. 24, B. 14 cm.
Deutsch, um 1500.

286 **Barock-Münzenkabinett,** furniert mit Palisander- und Ebenholz sowie teilweise mit reich graviertem und mit grüngetöntem Elfenbein, verziert mit arabesken Zinnintarsien und mit Einzelheiten in Schildpatt. Stufenförmig zurückweichender Aufbau. Hinter vorderer Fallklappe Münzenschiebládchen. H. 48, B. 43, T. 32 cm.
Wohl süddeutsch, 17. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 11**

287 **Prächtiges Modellkommödchen** mit geschnittenen Spiegelglasfüllungen. Das Möbelchen zeigt geradlinigen Aufbau mit einer an ihrer vorderen Kante geschweiften Platte und vier Schiebladen. Die Füllungen dieser Schiebladen sowie die Füllungen der Seitenwände und der oberen Platte bestehen aus facettberandeten Spiegelglasflächen, die auf Folie gelegt sind. Sie sind reich verziert mit Arabesken und Rokaillen in hinterschnittenem Basrelief. H. 33, L. 39, B. 18 cm.
18. Jahrhundert. Wohl deutsch.

288 **Langes, rechteckiges Kästchen,** ausgelegt mit Ahornflächen, umzogen von Obstholzstreifen; Bänder und Arabesken in verschiedenfarbener Intarsia. Schöne Eisenbeschläge. H. 7, L. 42, B. 14,5 cm.
Ulm, 16.—17. Jahrhundert.

289 **Schach- und Mühlebrett** in quadratischer Klappkastenform, mit Nußbaum furniert, ausgelegt mit Nußbaumwurzelholz, Palisander- und Obstholzstreifen, verziert mit schwarzgelben Intarsien. Schöner Beschlag aus Messing und geschnittenem Eisen. Dm. 48, H. 6,5 cm.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

290 **Kasten** mit flachgewölbtem Deckel, rechteckig, furniert mit Nußbaum und Birke. Deckel und vier Seitenwände reich eingelegt mit Ranken, Blumen, Vögeln und zwei Jagddarstellungen. H. 17, L. 40, B. 27 cm.
Süddeutsch, 18. Jahrhundert.

291 **Modellschränkchen oder Puppenmöbel.** Zweitüriges Schränkchen; jede Tür mit zwei wurzelholzausgelegten Füllungen, die von schwarzen Flammleistchen umzogen werden; ähnliche Füllungen in den Seitenwänden. Auf vier Messing-Ballenfüßchen. Im Innern Kabinetteinrichtung mit Schiebládchen, mittlerem Spiegel, Geheimschiebládchen; auch hier alle Flächen mit Flammleisten. H. 27,5, B. 25, T. 11 cm.
Süddeutsch, 17. Jahrhundert. — Hervorragend feine Arbeit!

292 **Kästchen** in Truhenform. Die vier Seiten und die Deckel mit aufgeklebten, farbig illuminierten Holzschnitten des 16. Jahrhunderts. H. 15, L. 29, B. 15 cm.
Süddeutsch, 16. Jahrhundert.

293 **Kleines Wismuth-Kästchen** in gewölbter Kofferform. Allseitig mit farbiger Blumenmalerei. H. 9, B. 11 cm.
Deutsch, Ende 16. Jahrhundert.

294 **Kästchen in Kerbschnitt.** Truhenform mit flachem Deckel. Vorderwand, Seitenwände, Deckel ganz in Kerbschnitt verziert in Form von Rosetten, Rauten, Bändern. Mit primitivem Holzschlößchen. H. 16, L. 24, B. 13 cm.
Wohl deutsch. 16.—17. Jahrhundert.

295 **Truhchen** für eine Puppenstube. Vorderseite mit gedrehten Säulen und geschnitzter Rosette. H. 7,5, B. 14 cm.
Süddeutsch, 17. Jahrhundert.

296 **Renaissance-Eisenkästchen** mit graviertem Messingdeckel und Messingbeschlag. Rechteckige Truhenform. Der Messingdeckel und die Messingeckleisten mit graviertem Bandel- und Blumenwerk, Frauenkopf, Monogramm; auf den Schmalseiten aufgelegte Maskaronreliefs aus Messing. H. 10, B. 15, T. 9,5 cm.
Süddeutsch, um 1600.

297 **Kleine Spanschachtel** in Herzform, Golddekor auf rotem Lackgrund. 14×11 cm. — Ferner: Holzgeschnitztes kleines Wappen mit Hirsch im Felde. 20×14,5 cm.
16. Jahrhundert.

298 **Wismuth-Kästchen** in Truhenform, mit flachem Deckel. Die Schauseiten in farbiger Blumenmalerei. H. 12,5, L. 23, B. 12 cm.
Deutsch, 16. Jahrhundert.

299 **Barock-Spielbrett** für Schach, Mühle, Triktrak, mit sehr reichen, farbigen Blumenintarsien in Birnbaum und Palisanderfurnierung auf allen Außen- und Innenflächen. Schönes Schloß aus blankem Eisen. Dm. 40,5 cm.
Wohl holländisch, 18. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 11**

300 **Schatulle,** ganz mit farbiger Seidenstickerei überzogen. Rechteckige Form mit gewölbtem Deckel. H. 13, L. 17,5, B. 11,5 cm.

Plastiken in Holz und Stein

301 **Große Plastik: Der Höllenrachen,** Nußbaumholz, in barocker, farbiger Fassung. In der weitaufgerissenen Öffnung des Rachens eines drachenartigen Ungeheuers mit Hauerzähnen und Hörnern stehen drei arme Seelen in Gestalt dreier freigeschnitzter Männer mit Lendentüchern bzw. Hemd, die Hände mit flehender Gebärde erhoben. H. 61, B. 26 cm.
Deutsch, wohl oberrheinisch (?). Ende 15. Jahrhundert.

Abbildung Tafel 11

302 **Holzrelief** in polychromer Fassung: „D i e W u r z e l J e s s e". Der Stammbaum Jesu. Vielpaßumrahmung mit stark plastischem aus dem vollen Holz geschnitzten Relief der weitverzweigte Stammbaum mit im ganzen sechzehn Personen in Zeittracht. Dm. 63 cm.
Wohl niederländisch, um 1500. **Abbildung Tafel 11**

303 **Kreuzigungsrelief** in Lindenholz, mit einigen Resten alter Fassung. In Rundbogennische der Erlöser am Kreuz, links Madonna, rechts Johannes. Jede Person mit Scheibennimbus. H. 34,5, B. 28 cm.
Süddeutsch, 15. Jahrhundert.

303a **St. Margarete.** Weichholz, gehöhlt, alte, farbige Fassung und Vergoldung. Stark in der rechten Hüfte geneigte Haltung, stehend auf dem besiegten Dämon. Die gewinkelten Arme hielten eine (fehlende) Lanze. Niedrige Zackenkrone, schlichtes Gewand mit eckigem Halsausschnitt; schwungvoll in breiter Drapierung vor dem Unterkörper hochgezogener Mantel. H. 135 cm.
Niederbayern, Landshut, um 1480.

304 **St. Johannes der Evangelist.** Stehende Figur, Eichenholz, vollrund bearbeitet; Gesicht und Rückseite des Körpers mit den Resten der alten Bemalung. Bewegte Haltung, leicht seitlich geneigter Kopf. H. 57 cm.
Niederrhein, um 1510.

305 **Statuette der Madonna** mit dem Jesuskind. Lindenholz, hinten flach, ohne Fassung. Reichfaltiges Gewand, Kopf- und Schultertuch. H. 39 cm.
Süddeutsch, um 1520.

306 **Heiliger mit Buch und Stab.** Stehende Figur, in flacher Vorderrundung bearbeitet, in eine hochrechteckige Nische (mit vorderem Profilrahmen) hineingeheftet; Lindenholz, in alter Polychromie. Die gewinkelte Rechte trägt geschlossenes Buch, die Linke stützt sich in Gürtelhöhe auf einen Stab. H. der Figur 72 cm, Kasten 81×33 cm.
Schwaben, um 1490.

307 **St. Petrus.** Lindenholz, hinten flach und gehöhlt, alte, farbige Fassung. Stehend, aufgeschlagenes Buch haltend. Reicher, in schwungvollem Faltenwurf drapierter Mantel; das Gewand oben mit zwei Knöpfen und vergoldetem Saum. Stirnlocke, kurzgehaltener, unter der Nase ausrasierter Vollbart. H. 104 cm.
Franken, um 1500.

308 **Barock-Hängekonsole** (für ein Weihwasserbecken) aus Birnholz, in reicher, starkplastischer, figürlicher Schnitzerei. Die untere Standplatte mit zwei allegorischen Figuren für „Jugend" und „Alter"; der obere Baldachin mit zwei Amoretten. Das Wandschild mit Laubwerkrand. H. 40, B. 23 cm.
Deutsch, 17. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 11**

308a **St. Anna Selbdritt,** sitzend. Weichholz, gehöhlt, alte farbige Fassung. Alle drei Personen frontal, die beiden Kinder sitzen auf den Knien der Mutter. Sie trägt ein Kopf- und Kinntuch. H. 84 cm.
Mittelreinisch, Moselgegend, um 1450.

309 **Kleine gotische Kußtafel** in Nußbaumholz. Gotische Nische mit einem eingetieften, in starker Plastik geschnittenen Relief: Anbetung der Heiligen Drei Könige. H. 11, B. 6,5 cm.
Deutsch, Anfang 16. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 12**

310 **Büste eines Papstes.** Lindenholz, abgelaugt. Frontale Haltung, mit hoher Tiara. H. 44 cm.
Schwäbisch, Syrlin-Schule, Ende 15. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 11**

310a **Gottvater.** Weichholz, fast als Relief behandelt, farbig gefaßt. Starker Vollbart, niedrige Krone, Weltkugel auf dem linken Knie haltend; Rechte ausgestreckt. Profilbank mit kordelverziertem Sitzkissen. Mantel vor den Schenkeln in schöner Faltenbrechung.
Donauschule, zweite Hälfte 15. Jahrhundert.

311 **Große Holzplastik,** darstellend eine Felsenlandschaft mit der Begegnung Mariens mit Elisabeth. Eine Wand aus Felsblöcken bildet den Hintergrund, davor ein nach oben führender Bergweg, links mit einer fünfstufigen Treppe ansetzend, die von einem kirchenartigen Hause links abgeht. Die beiden Frauen umarmen sich auf dem Bergweg. Aus der Tür des Hauses tritt Zacharias heraus, aus den Fenstern schauen ein Mann und eine Frau. Holz, in originaler farbiger Fassung. H. 60, B. 60 cm.
Schweiz, 16. Jahrhundert.

311a **Kleine Gruppe der Marienklage.** Nußbaumholz, hinten flach, farbige Fassung. Sie sitzt auf profilierter Bank und hält den Leichnam Jesu in schräger Stellung auf den Knien. H. 18 cm.
Wohl Spanien, 15. Jahrhundert.

312 **Stehende St. Anna Selbdritt,** Lindenholz, fast vollrund bearbeitet, farbig gefaßt. Weites Kopf- und Kinntuch, schräg hochgezogener Mantel. Auf linkem Arm nacktes Jesukind, auf rechtem bekleidete und gekrönte Maria. H. 73 cm.
Schwaben, um 1480.

312a **Jesus als Schmerzensmann.** Kleine Lindenholzfigur, farblos. H. 30 cm.

313 **Pieta.** Weichholz, hinten roh, farbig gefaßt. Der Leichnam Christi liegt vor der halb knienden Mutter Gottes am Boden ausgestreckt. H. 63 cm.
Oberdeutsch, 17. Jahrhundert.

313a **Die Krönung der Madonna** in den drei Einzelfiguren von Gottvater, Gottsohn und Mutter Gottes. Weichholz, farbig gefaßt. H. 50 bzw. 43 cm.

314 **Pilger.** Lindenholz, vollrund bearbeitet; ganz freigelegte alte Vergoldung. Schreitend, dramatisch bewegt; Pilgerrock, Mantel mit muschelbesetztem Schulterkragen, Wadenstiefel. Starker Vollbart. H. 96 cm.
Würzburg, um 1700.

314a **Lehrender Heiland.** Stehende Figur, Weichholz, vollrund bearbeitet; alt übermalte alte Fassung. Stark geschwungene Haltung, der Kopf in Rednerpose, geradeaus in die Ferne blickend (linker Unterarm fehlt). H. 58 cm.
Spanisch (?), um 1600.

315 **Relief** aus Birnbaumholz: Ausgießung des Heiligen Geistes. Versammlung der zwölf Jünger Jesu um die Mutter Gottes in einer Säulenhalle unter der Wolkenglorie mit der Heiliggeisttaube. H. 18,2, B. 16,2 cm.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

315a **Christusbüste.** Lebensgroße Terrakottabüste. Der Mantel in römischer Art faltig drapiert. H. 48 cm.
Italien, 16. Jahrhundert.

316 **Holzgeschnitzter Hirschkopf** in polychromer Fassung auf ebensolcher barocker Wandkartusche. Geweih fehlt. H. der Kartusche 40, B. 35 cm.
Deutsch, um 1700.

316a **Der betende Heiland.** Kleine Ölbergfigur; Buchsbaum, farbig gefaßt. H. 11,5 cm.
Spanisch, 16. Jahrhundert.

317 **Rehkopf** aus Holz geschnitzt, auf reich geschnitzter Kartusche mit zwei allegorischen Figuren. Gehörn fehlt. H. 32, B. 20 cm.
Deutsch, um 1600.

317a **Kleine Buchsbaumgruppe:** Maria, Joseph und Jesus in drei einzelnen Figuren nebeneinander. Farbig gefaßt. H. 11 u. 5,5 cm.
Rheinisch, 17. Jahrhundert.

318 **Nußknacker** aus Buchsbaum in Form eines bärtigen Männerkopfes mit turbanähnlicher Kopfbedeckung. L. 24 cm.
17. Jahrhundert.

319 **Schachfigur, „Läufer"**, aus Buchsbaumholz geschnitten. Spanisches Kostüm mit Halskrause und federgeschmücktem, zylinderartigem Hut (Krempe bestoßen). H. 13 cm.
Wohl niederländisch, Ende 16. Jahrhundert.

320 **Gotische Statuette** aus grauweißem Speckstein: Apostel Paulus mit Schwert und Buch. Vollbart, langes Haupthaar, Kleidersäume vergoldet. H. 19,5 cm.
Deutsch, erste Hälfte 16. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 12**

321 **Statuette** aus weißem Speckstein. Vollbärtiger Heiliger mit langer Sense (?) im Arm. Langes, gegürtetes Gewand, faltiger Mantel. Bart und Haar vergoldet. Rechter Arm und Sense defekt. H. 20 cm.
Deutsch, erste Hälfte 16. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 12**

322 **Statuette** aus weißem Marmor, polychromiert. Stehender St. Johannes Baptista, das Lamm auf dem rechten Arm tragend. Fellgewand, langer, faltiger Mantel. Auf profilierter Plinte. H. 17 cm.
16. Jahrhundert.

323 **Kleines, ovales Relief** aus weißem Marmor, doppelseitig. Vorderseite Mädchenbüste, Rückseite Wappenschild mit Löwe. Vergoldetes, getriebenes Kupferrähmchen. H. 10, B. 7,5 cm.
Deutsch, 18. Jahrhundert

324 **Stein-Plastik,** Teil eines Epitaphs, schlafendes Wickelkind. L. 28 cm.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

324a **Gotisches Weihwasserbecken** aus Kalkstein. Grundriß aus dem halben Achteck. Leibung stark gewölbt und mit gotischem Laubwerk in starkem Relief skulptiert. Das Ganze geht nach unten in einen achtseitigen Zapfen aus. H. 28, B. 41 cm.
Rheinisch, 14.—15. Jahrhundert.

325 **Großes rundes Relief** in weißgrauem Marmor: Profilkopf Papst Pius V. (1565—1572). Mit Umschrift PIVS · V · P · M. In rundem Profilrahmen aus braunweiß geädertem Marmor. Dm. d. Relief 34, des Rahmens 53 cm.
Wohl Italien, zweite Hälfte 16. Jahrhundert.

326 **Zylindrischer Sockel** aus rotem und weißgeflecktem, braunem Marmor. Rings um die Wandung drei Flußgötter in Relief. H. 11,5 cm.
Klassizistisch, um 1800.

327 **Relief in Solenhofer Stein,** darstellend eine kniende Stifterfamilie von zwölf Personen in einer Reihe nebeneinander. Starkes Hochrelief aus dem vollen Stein geschnitten. Mit zwei Wappenschilden. H. 12, B. 34,5 cm.
Süddeutsch, um 1580. **Abbildung Tafel 12**

328 **Relief** aus grauweißem Marmor: Wappen der niederländischen Provinz Limburg. Mit vergoldeter Überschrift LIMBURG. H. 18, B. 15 cm.
17.—18. Jahrhundert.

329 **Relief** in grauweißem Stein. Adelswappen mit männlicher Hüftfigur im Felde. H. 23,5, B. 20 cm.
17.—18. Jahrhundert.

330 **Kleine Elfenbeinfigur,** stehendes, nacktes Kind. H. 13,5 cm.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

Schnitzereien in Holz und Elfenbein — Rahmen

331 **Gotische Hängekonsole** in Eichenholz. Auf der Vorderseite freigeschnittene Tartsche, die von den Seiten her von zwei Engeln mit großen Flügeln gehalten wird. H. 15, B. 36 cm.
Rheinisch, Anfang 16. Jahrhundert.

332 **Großes holzgeschnitztes Wappen,** ganz vergoldet. Umrahmung Rokaillen und Knorpelwerk; als Bekrönung vollplastischer Engelskopf. H. 74, B. 54 cm. — Ferner: Alte Holztartsche in langschmaler Pritschenform, mit teilweise erhaltener Bemalung.
16.—17. Jahrhundert.

333 **Italienische Barock-Supraporte** in Gestalt eines Engelskopfes mit ausgebreiteten Flügeln, einen Korb mit Früchten tragend. In Holz geschnitzt und polychromiert. H. 60, B. 120 cm.
17. Jahrhundert.

334 **Allianzwappen** in Holz geschnitzt und polychromiert, mit Laub und Helmzier. Im Schilde rechts schwertbewehrter Panzerarm, im Schilde links ein links steigendes Einhorn mit Fischschwanz. H. 39, B. 52 cm.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

335 **Holzgeschnitztes Wappen,** weißgrau und golden gefaßt. Storch im Felde. Mit reichem Laubwerk und Flügelhelmzier. H. 30, B. 22 cm.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

336 **Zwei gestickte Wappen** von Geldern bzw. von Luxemburg. Beide in goldener bzw. roter Stickerei mit links steigenden gekrönten Löwen im Felde. Mit Goldborte umzogen. H. 42, B. 23 cm.
Holländisch, 17.—18. Jahrhundert.

337 **Drei verschiedene, kleine Wappenschilde** in Holz geschnitzt und farbig bemalt.
16.—17. Jahrhundert.

338 **Holzgeschnitztes und polychromiertes Wappen** von Sachsen, Ernestinische Linie, in Tartschenform. H. 38, B. 34 cm.
17.—18. Jahrhundert.

339 **Renaissance-Deckenrosette** in Holz geschnitzt, ganz in durchbrochener Arbeit: vier ins Kreuz gestellte menschliche Halbfiguren, dazwischen zepterförmige Speichen und Laubwerk. Quadratisch. Dm. 46 cm.
Süddeutsch, um 1550.

340 **Barock-Wappenkartusche** in Holz geschnitzt, polychromiert und vergoldet. Im Wappen linkssteigender Gemsbock; Laubwerk, Helmzier, Rokaillenumrahmung. H. 56, B. 27 cm.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

341 **Paar kleine holzgeschnitzte Konsolen,** polychromiert und vergoldet. Mit vollplastischen Amoretten als Trägerfiguren. H. 13, B. 7 cm.

342 **Japanische Laterne** aus Blackwood mit farbig dekorierten Glasscheiben.

343 **Achtseitiger Flammleistenrahmen,** schwarz. Mit Spiegelglas. Äußeres Maß 69×62 cm.
17.—18. Jahrhundert.

344 **Alter Bilderrahmen** in Eichenholz, sehr reich geschnitzt und vergoldet. Äußeres Maß 95×75 cm.
Französisch, 18. Jahrhundert.

345 **Zwei verschiedene, alte Bilderrahmen,** holzgeschnitzt und vergoldet. Äußere Maße 40×32 u. 42×35 cm.
18. Jahrhundert.

346 **Zwei verschiedene Flammleistenrahmen,** schwarz. Äußere Maße 49×45 u. 36×31 cm.
17.—18. Jahrhundert.

347 **Zwei alte Bilderrahmen,** schwarz. Der eine mit Flammleisten, der andere profiliert. Äußere Maße 63×56 u. 55×48 cm.
17.—18. Jahrhundert.

348 **Zwei alte holzgeschnitzte und vergoldete Bilderrahmen.** Äußere Maße 48×41 u. 72×60 cm.
Anfang und Ende 18. Jahrhundert.

349 **Kleiner Barock-Sockel,** holzgeschnitzt, farbig mit Blumen bemalt und vergoldet. H. 15, L. 21, B. 10 cm.
Um 1700.

350 **Paar sehr starke Elefantenstoßzähne.** Hohlstücke aus dem ersten Drittel der Zahnlänge von 13 cm Durchmesser. — Sehr reiches Relief, bis fast zur Vollplastik aus dem Material herausgeschnitten, teilweise hinterschnitten, deckt die Außenwandung in restloser Füllung der ganzen Rundung. Es handelt sich um Kampfdarstellungen aus der japanischen Heldengeschichte, zwischen Bäumen, Wolken und Wellen. Jeder auf sehr reich und fein geschnitztem Blackwooduntersatz. H. des Zahnes 35, H. des Untersatzes 18 cm.

351 **Sehr großes japanisches Prunkschwert** in reich geschnitzter Elfenbeinscheide. Die figürliche und ornamentale Schnitzerei umzieht restlos die ganze Länge und Rundung der Scheide. — Dazu Traggestell aus Blackwood. L. 120 cm.

Miniaturen, Dosen

351a **Acht Blätter aus einer Livre-d'heures-Handschrift,** in einen Rahmen gefaßt. Pergament. Darunter vier geschriebene Blätter mit ringsumlaufenden, feinen Blumenbordüren in Farben und vier ganzseitige Initialminiaturen mit szenischen Darstellungen aus der biblischen Geschichte. Größe jedes der acht Blätter 11×8 cm.
Niederländisch, 15. Jahrhundert.

352 **Deutsch, 18. Jahrhundert,** viereckige Miniatur: Brustbild eines alten Herrn mit grauem Vollbart über weißer Halskrause. H. 9,5, B. 8,5 cm.

353 **Gegenstück.** Mann mittleren Alters mit Knebelbart und weißem Halskragen. H. 9,5, B. 8,5 cm.

354 **Gesellschaft von zwei Damen und zwei Herren** der Zopfzeit um weißgedeckten Tisch gruppiert. Ovale Miniatur auf Elfenbein. Verwaschen. — Ferner: Ovale Lackdose mit farbigem Dekor. Mit Silber montiert.
Beide 18. Jahrhundert.

355 **Elfenbein-Miniatur:** Papstbildnis, oval, in ornamental geschnittenem, poliertem Stahlrähmchen. H. 5, B. 4,3 cm.
18. Jahrhundert.

356 **Zwei verschiedene Elfenbein-Miniaturen:** Herrn- bzw. Damenbildnis. Vergoldete Fassungen.
Beide um 1780.

357 **Horn-Relief:** Männliches Bildnis in vornehmer spanischer Tracht um 1600. Teilvergoldet. Ovale, profilierte Umrahmung. H. 14, B. 11,5 cm.
Niederländisch, um 1600.

358 **Fächer.** Das Papierblatt mit sehr schöner farbiger Miniaturmalerei, darstellend eine zahlreiche fürstliche Gesellschaft bei einer festlichen Tafel; rückseitig Watteauszene. Durchbrochen geschnittenes Elfenbeingestell. Etwas lädiert.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

359 **Große runde Dose** ganz aus Elfenbein. Allseitig mit Flechtwerk in flachem Relief geschnitzt. Dm. 10 cm.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

360 **Ganz flache runde geschweift berandete Elfenbeindose** mit Schraubdeckel, beiderseitig mit guillochiertem Rosettenschnitzwerk. Dm. 10 cm.
Deutsch, 17.—18. Jahrhundert.

361 **Größere Emaildose** in Form eines Cembalo mit musik-allegorischem Dekor in Farben auf Deckel und Seitenwänden, bestehend aus Musikinstrumenten, Notenblättern, Blumen. Vergoldete Kupferfassung. L. 12, B. 5,3 cm.
Sachsen, 18. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 10**

362 **Ovale flache Elfenbeindose.** Auf dem Deckel Medaillonrelief mit den Marterwerkzeugen; auf dem Boden ein solches mit IESVS MARIA IOSEPHVS. L. 7,7, B. 6,3 cm.
Süddeutsch, 17.—18. Jahrhundert.

363 **Runde Lackdose** mit Schildpatt gefüttert. In der Deckelmitte Muschelkamee (weiblicher Kopf) in Goldemailfassung. Dm. 9 cm.
Deutsch, Ende 18. Jahrhundert.

364 **Flache Dose** aus Labradorstein, mit Silber montiert. L. 8,5, B. 6 cm.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

365 **Kleine runde Dose** aus Elfenbein mit Schildpatt, schräg guillochiert. — Ferner: Kleines ovales Biskuitrelief: Kopf eines Fürsten; vergoldete Umrahmung.
Beide deutsch, 18. Jahrhundert.

366 **Barockes Holzfutteral** mit grüner Schlangenhaut bezogen. Mit getriebenem bzw. gepunztem Silberbeschlag. H. 26 cm.
Deutsch, Anfang 18. Jahrhundert.

367 **Edelstein-Kästchen** aus Buchsholz, vierteilig, zum Auseinanderschieben. L. 10,3, B. 6,2 cm. — Ferner: Männlicher Reliefkopf aus Buchsholz. H. 8,5 cm.
Deutsch, 16.—18. Jahrhundert.

368 **Dose aus Eisen,** in Buchform, beiderseitig mit Laubwerk und Arabesken in Ätzmalerei. L. 6, B. 4,5 cm.
Deutsch, 16. Jahrhundert.

369 **Doppeldose** aus Elfenbein von ovaler in vielen Profilen gedrechselter Form. H. 7,5, L. 10, B. 7,5 cm.
Süddeutsch, 18. Jahrhundert. — Provenienz: Wittelsbacher Ausgleichsfonds, Nationalmuseum. Inv. S. Nr. 9.

370 **Muscheldose** mit reich graviertem Silberdeckel.
Deutsch, um 1700.

371 **Folioband mit Missale.** Roter Lederband mit ornamentaler Goldpressung und sehr reichem Beschlag aus vergoldeter Bronze, meistens in A-jour-Arbeit. H. 36,5, B. 21 cm. Eine Schließe fehlt.
Das Missale von 1734. Der Einband um 1800.

Sonnenuhren, Waffen, Musikinstrumente

372 **Sonnenuhr** aus Elfenbein in Form eines Diptychons in Verbindug mit Kompaß und Windrose. Innen und außen reich graviert. L. 8,5, B. 5,7 cm.
Wohl Augsburg, 17. Jahrhundert.

373 **Sonnenuhr aus Elfenbein in Diptychonform,** in Verbindung mit Kompaß, Polhöhenangaben der großen europäischen Städte, Mondphasen, Windrose usw. Beide Innen- und Außenflächen reich graviert. Im Innern bezeichnet: LEONHART MILLER 1642. L. 10,4, B. 6,5 cm. (Zusammengeklappt.)
Wohl Nürnberg oder Augsburg 1642.

374 **Französische Kompaß-Sonnenuhr** aus Messing, achteckig, reich graviert. Bezeichnet: Langlois aux Galleries de Louvre a Paris. L. 7, B. 6,2 cm.
Paris, 17. Jahrhundert.

375 **Kompaß-Sonnenuhr** in Verbindung mit Kompaß, Kupfer, vergoldet und reich graviert. In achteckigem goldgepunztem rotem Lederfutteral. Dm. 7,5 cm.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

376 **Immerwährender Kalender in Taschenuhrform,** Silber, vergoldet. Hervorragend feine Ziselierarbeit. Dm. 3 cm.
Augsburg oder Nürnberg, 17. Jahrhundert.

377 **Kleine französische Kompaß-Sonnenuhr** aus Silber, achteckig. Rückseitig bezeichnet: Collet, Dijon. L. 4,5, B. 3,2 cm. In Lederfutteral.
Französisch, 18. Jahrhundert.

378 **Große runde Sonnen-Uhr-Platte,** Kupfer, vergoldet; beiderseitig graviert. Bezeichnet: Gerhard Cremer 1713. Dm. 30 cm.
Deutsch, 1713.

379 **Großer Erdglobus.** Holzkugel überzogen mit Kaliko, auf das die Erdkarte gemalt ist. Der Meridian aus schwerem Messing, das Gestell mit vier gedrehten Säulen in Nußbaum, die untere Platte mit Obstholzstreifen eingelegt. Dm. etwa 60 cm.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

380 **Alter Tubus** (Ausziehfernrohr). Die Röhrenteile mit farbigen goldgepunzten Überzügen, die Konstruktionsglieder aus gedrechseltem Birnholz.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

381 **Kleiner Handspiegel,** rechteckig mit Giebelaufsatz. Schildpatträhmchen mit gepunztem und getriebenem Silberbeschlag. H. 17, B. 8 cm.
Deutsch, Ende 17. Jahrhundert.

382 **Altes Markierspiel** mit Geräten und Marken aus Perlmutter und vergoldetem Kupfer. Komplett in sechsseitigem Leder-Etui. L. 14, B. 12,5 cm.
Französisch, (?), 18. Jahrhundert.

383 **Armbrust** mit sehr reichen Intarsien. Der Schaft in Mahagoni. Die Intarsien aus Bein verteilen sich als schwarzgravierte Streifen, Arabesken, Jagdtiere auf die ganze Länge und Rundung des Schaftes. Mit Stahlbogen und geflochtener Hanfsehne. Mit drei Pfeilen. L. 61, Bogenweite 58 cm.
Deutsch oder Schweiz, 17.—18. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 13**

384 **Armbrustwinde** zu einer schweren Armbrust. Eisen, mit passig ausgeschnittenem Drehrad. Mit Ätzmalerei und Teilvergoldung. L. 38.
Deutsch, 17. Jahrhundert. — Sehr reiches schönes Stück.

385 **Stockdegen.** Die Klinge reich damasziert. Der Holzstock mit vergoldetem Blumenschnitzwerk in Basrelief. Knauf, Mundring, Zwinge aus ziseliertem Silber. Der Knauf ist ein silberner Kakadu mit Almandinen-Augen. Ganze L. 111 cm.
Wohl englisch (?), 18. Jahrhundert.

386 **Krückstock.** Der Griff aus grünem, braun geflecktem Nephrit, geschnitten in Form einer Schnecke, mit braunem Leder-Etui.
Mitte 18. Jahrhundert.

387 **Stock** mit graviertem Knauf aus Hirschhorn, als Riechdose gearbeitet. Mit Jahreszahl 1680.
Deutsch 1680.

388 **Saiten-Instrument: Viola d'amore.** Mit 16 Saiten. Die Schnecke läuft in einen geschnitzten weiblichen Kopf aus.
17.—18. Jahrhundert.

389 **Kleine Tanzmeister-Geige** aus Elfenbein, Eben- und Ahornholz. Mit Rillen verziert. L. 42 cm. Endigung der „Schnecke" fehlt.
Deutsch, 18. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 13**

390 **Geige en miniature.** Sehr fein gearbeitetes Kleinkunstwerkchen. Nebst Bogen. In Holzfutteral. Länge der Geige 10,3 cm.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

391 **Laute en miniature** aus Palisander- und Fichtenholz. Mit Streifeneinlage aus Elfenbein und Perlmutter. L. 22 cm.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

Stickereien — Textilien

392 **Zwei Bildwebereien.** Brustbilder Ecce homo und Schmerzensmutter. Farbtöne: Blau, rot, creme, braun, grün. H. 47, B. 36 cm.
Französisch, 17. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 13**

393 **Gewirkte Bocharadecke,** rotgrundig, mit Ranken und Ornament in Farben. L. 126, B. 115 cm.

394 **Taufkleidchen,** ganz in weißer Nähspitze gearbeitet.
18. Jahrhundert.

395 **Deckchen,** ganz aus alter venezianischer Spitze. L. 38, B. 27,5 cm.

396 **Rote Damastdecke** mit grauem Blumenmuster. 90×105 cm.
17.—18. Jahrhundert.

397 **Damastdecke,** gelb, mit grauem Blumenmuster. 102×82 cm.
17.—18. Jahrhundert.

398 **Zwei verschiedene alte Stick-Mustertücher** mit farbiger Seidenstickerei.
18. Jahrhundert.

399 **Kasel** aus weißer und grauer Seide. Mit Silberstickerei und Goldborte.

400 **Zwei verschiedene Nadelkissen** und ein seidener Damenbeutel.
18. Jahrhundert.

401 **Brieftasche** aus rotem Leder, beiderseitig mit reicher Rankenstickerei in Silber. L. 20, B. 12 cm.
Deutsch, um 1700.

402 **Koptischer Stoff** in rautenartiger Musterung. Gerahmt. 15×12 cm.
Frühchristlich.

Gläser

403 **Kleiner Zwischen-Glaskelch.** Das untere Drittel der polygonal geflachten Kuppa bildet mit dem oberen Einsatz einen Hohlraum zwischen zwei Böden und zeigt an der Einsatzstelle eine aus Goldfolie radierte Laubwerkbordüre; im Hohlraum drei Beinwürfel. H. 14 cm.
Böhmen, 18. Jahrhundert.

404 **Glaspokal** mit reichem Tiefschnitt-Dekor: Auf der Kuppa drei Medaillons mit Darstellung der Jagd, der Fischerei und des Vogelfangs. Jedes mit entsprechender Aufschrift. H. 18 cm.
Schlesien, 18. Jahrhundert.

405 **Glasbecher** mit der farbiggebrannten Abbildung des Uhrenturms in Bern. Mit Unterschrift: La tour du grand horloge à Berne. H. 12 cm.
Wien, Anfang 19. Jahrhundert.

406 **Glasbecher;** das untere Drittel als Z w i s c h e n g o l d b e c h e r, so daß zwei Böden entstehen, zwischen denen drei Beinwürfel eingeschlossen sind. Um den unteren Teil radierte Zwischengoldbrodüre, der untere Boden mit rotgoldenem Eglomiséplättchen. H. 10,3 cm.
Böhmen, 18. Jahrhundert.

407 **Glaspokal** mit im Vieleck geflachter Kuppa. Auf dieser in Tiefschnitt: vorn das sächsische Wappen, hinten: Vivat die Herren von sachsen / gott laß sie grünen und wachsen. H. 18,5 cm.
Böhmen, 18. Jahrhundert.

408 **Diamantgeritzter Glaskelch.** Die achtfach geflachte Kuppa mit eingeritzter französischer Widmung zu einem Namenstagsfest 1744. H. 16 cm.
Wohl Holland, 18. Jahrhundert.

409 **Niedriger zylindrischer Glasbecher** mit Tiefschnitt-Dekor.: Landschaftsbild, darüber Sinnspruch und Hand aus Wolken, mit Kranz. H. 8 cm.
Deutsch, frühes 18. Jahrhundert.

410 **Wappenbecher** mit Tiefschnitt-Dekor: Vorn große Wappenkartusche mit gesporntem Unterschenkel und Zahl 1713; rückseitig Sinnspruch und gekröntes Monogramm. H. 11 cm.
Deutsch, 1713.

411 **Rotüberfangener Glaspokal.** Der Schaft mit Fadendurchzug; die konische Kuppa mit Tiefschnitt-Dekor: Rokaillenfelder mit kleinen Architekturen. H. 20 cm.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

412 **Glaspokal** mit Tief- und Hochschnitt-Dekor. Der Tiefschnitt zeigt ein vorderes und ein hinteres Landschaftsbild, zwischen Rollwerk und Lambrequins; der Hochschnitt Palmetten an der Kuppa, Fazetten an Ablauf und Schaft. H. 17,5 cm.
Schlesien, 18. Jahrhundert.

413 **Pokal** aus blauem Glas. Die polygonal geflachte Kuppa mit goldausgetriebenen Blumenranken in Tiefschnitt. H. 18,5 cm.
Böhmen, 18. Jahrhundert.

414 **Pokal** mit Rundansicht des Riesengebirges, in sehr feinem Tiefschnitt, mit verschiedenen Städten und Örtlichkeiten und entsprechenden Aufschriften. H. 19 cm.
Schlesien, 18. Jahrhundert.

415 **Zwei deutsch-venezianische Glasgefäße,** in Form von Reitstiefeln mit Sporen. H. 13 und 16 cm.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

416 **Kleine Flasche aus Rubinglas** in Flaschen-Kürbisform. H. 12 cm. — Ferner: Farbig bemalte Milchglasflasche in Angsterform. H. 19 cm.
Beide deutsch, 18. Jahrhundert.

417 **Zwei große alte Konservengläser,** mit hohl umgebogener Lippe. Eins braun, das andere mit verlaufendem Rautenmuster. H. 20 und 20,5 cm.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

418 **Kugeliges Glasfläschchen** mit aufgeschmolzenem weißem Netzfädendekor. H. 6,5 cm.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

419 **Flakon** aus Rubinglas, von sechsseitiger Prismaform. Mit Glasstöpsel im silbermontierten Hals. H. 12 cm.
Potsdam, 18. Jahrhundert.

420 **Vexierglas** in Form eines Posthorns, von aufgeschmolzenen Wulstfäden umzogen. — Ferner: Pokal mit rotüberfangener Kuppe.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

421 **Zwei verschiedene braune Glasgefäße,** zylindrisch bzw. fast zylindrisch. Jedes mit Lippenwulst. H. 24,5 und 25,5 cm.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

422 **Römisches Zwei-Röhren-Fläschchen** aus grünem Glas, mit starken aufgeschmolzenen Fäden umsponnen. L. 11,5 cm.
Römisch-rheinisch, 3. Jahrhundert.

423 **Römische Ampulle** aus grünlichem Glas, mit zwei Rankenhenkeln am Hals. L. 15 cm.
Gleiche Provenienz.

424 **Römische Ampulle** aus opakweißem Glas, mit aufgeschmolzenem, flächefüllendem, federartigem Netzdekor in Blau. L. 11,5 cm.
Römisch-syrisch, nachchristlich.

425 **Kronleuchter** aus Glas, im venezianischen Stil.

Porzellan

426 **Meißener Erdteilfigur als Tintenzeug.** „Afrika". Neger mit farbigem Federschurz und Federkopfputz neben korbartiger Schale stehend, die mit vergoldeter gravierter Bronze als Tintenzeug mit zwei Gefäßen montiert ist. Auf der Wandung drei Vierpaßreserven mit fein in Farben gemalten Architekturbildchen. Baumstumpf mit farbigen Auflegeblumen. Einzelne Defekte. H. 18,5 cm.
Modell von Kaendler. Um 1740. **Abbildung Tafel 10**

427 **Kleine Meißener Gruppe.** Amor neben gestäbtem Hühnerkäfig sitzend. Der über den Rücken hängende Überwurf mit indianischen Blumen in Farben. Rokaillensockel mit farbigen Auflegeblumen. Schwertermarke. H. 9 cm.
Um 1750.

428 **Höchst-Damm-Gruppe.** Friseur einer jungen Dame den Haarputz richtend. Kanariengelber Rock, weiße Frisierjacke mit violettem Saum; blaue Kniehose, violetter Rock, rote Weste. Grasbewachsener Felsensockel. Gekittel. H. 27 cm.
Marke: Blaues Rad mit D.
Damm, um 1845. **Abbildung Tafel 10**

429 **Großer Kruzifixus** aus Porzellan, an Birnbaumkreuz, auf ebensolchem Sockel. Körper weiß glasiert, Lendentuch purpurn, Haar und Bart grau, Dornenkrone braun, Wundenblut eisenrot. Vor dem Sockel freiliegender Totenschädel aus Porzellan. Einige Reparaturen. H. des Korpus 27 cm.
Wohl Frankenthal, 18. Jahrhundert.

430 **Vier gleiche Meißener Tassen** mit Unterschalen. Deutsche Blumenbuketts und Streublumen in Farben. An den Lippen goldgegitterte blaue Lambrequin-Bordüre. Schwertermarke mit Punkt und Ziffer 4.
Meißen, um 1760.

431 **Zwei Tassen mit Unterschalen** gleichen Dekors wie die vorigen. Die Obertassen höher.

432 **Meißener Walzenkrug** mit silbernem Deckel. Prächtige indianische Blumenzweige in Farben und Blau, mit Gold gehöht. Im Silberdeckel Münsterische Medaille von 1651. H. 12,5 cm.
Meißen, um 1740.

433 **Meißener Sockel** von ovaler goldstaffierter Muschelform. An den beiden Lang- sowie an den beiden Schmalseiten je eine von Reliefrokaillen umzogene Kartusche, gefüllt mit sehr fein in Farben gemalten Watteau-Miniaturen. Schwertermarke. H. 10, L. 25, B. 16,5 cm.
Meißen, um 1740.

434 **Drei verschiedene kleine Pfeifenköpfe** aus Porzellan, in farbig staffiertem Relief: Satyrkopf, Mädchenkopf, Bockskopf. Der erste mit Silber montiert.
Wohl Meißen, 18. Jahrhundert.

435 **Teebüchse** aus Porzellan, ganz vergoldet. Feine farbige Malerei. Auf den beiden Breitseiten Rosen- bzw. Tulpenbukett, auf den Schmalseiten und den Schultern kleine Blumenranken. Der Deckel mit Blütenknauf. Ohne Marke. H. 13 cm.
Meißen, um 1745.

436 **Paar Meißener Marcolini-Koppchen.** Rotvioletter Fond mit drei Kleeblatt-Reserven, diese gefüllt mit indianischen Blumen in Farben und Gold. Schwertermarke mit Stern.
Um 1780.

437 **Meißener Creme-Topf mit Deckel.** Drei grüne Astfüße, ein Ohrmuschelhenkel, Blütenknauf. Deutsche Blumenbuketts in Farben. Schwertermarke. H. 12 cm.
Um 1750.

438 **Meißener Senftopf,** tonnenförmig, mit einem Ohrenhenkel und Deckel. Deutsche Blumen in Farben. Plastische Blüte als Knauf. Schwertermarke mit Punkt. H. 13 cm.
Um 1765.

439 **Meißener Schokoladenkännchen** mit holzverlängertem Griffhenkel, gerillter Wandung und farbigen, indianischen Blumen. Schwertermarke. H. 9,5 cm.
18. Jahrhundert.

440 **Teebüchse,** ohne Deckel, von ovalem Grundriß mit senkrecht gewellter Wandung. Deutsche Blumenbuketts und Streublumen in Farben. Ohne Marke. H. 11 cm.
Wohl Meißen, um 1750.

441 **Zwei Meißener Tassen** mit gleichem Dekor; eine hohe und eine niedrige. Jede mit Unterschale. Gewellte Goldlippen. Beide mit deutschen Blumenbuketts und Streublumen in Farben. Schwertermarken.
Um 1750.

442 **Meißener Fondtasse** mit Unterschale. Kanariengelb, Obertasse mit zwei blattförmigen Reserven. In diesen sowie im Spiegel der Unterschale farbige, deutsche Blumen. Schwertermarke.
Um 1735.

Abbildung Tafel 10

443 **Zwei Ansbacher Kaffeekannen** aus Porzellan, von verschiedener Größe; Birnform. Auf den Vorderseiten kleine, farbig gemalte Landschaftsbildchen mit Vögeln; die übrige Fläche mit Streublumen in Purpur. Die J-Henkel und Schnutenausgüsse purpurn gehöht. Eine mit Marke A. H. 22 u. 16 cm. Ein Henkel mit leichtem Sprung.
Ansbach, 18. Jahrhundert.

444 **Nymphenburger Zuckerdose** mit Deckel. Mit deutschen Blumenbuketts und Streublumen in Farben. Marke: eingepreßter Rautenschild. H. 8 cm.
Um 1780.

445 **Hausmaler-Teebüchse** ohne Deckel. Vorderseite mit kleiner Landschaft in Eisenrot, umzogen von Blumen und Rokaillen in Purpurviolett; die übrigen Flächen mit Schmetterlingen und Käfern. Ohne Marke. H. 11 cm.
Mitte 18. Jahrhundert.

446 **Volksstedter Deckeltasse** mit Unterschale. Beide mit reichem Wappen und Girlanden in Purpur und Farben. Mit Marke.
Um 1800.

447 **Paar sehr große Thüringer Porzellanvasen** mit reichem, plastischem Dekor von Blumen und Amoretten, farbig bemalt. Auf viereckigen Postamenten. Marke: gekreuzte Stäbe mit T. H. 102 cm.

448 **Berliner Porzellan-Kabarett** in Form einer dreiteiligen Schale, farbig bemalt. Marke: KPM.
Berlin, um 1860.

449 **Berliner Biedermeier-Tête-à-tête,** fünfteilig, in Gold und Farben bemalt. Repariert.
Berlin, um 1830.

450 **Paar große Imarivasen,** Birnform, mit Trichterlippe. Dekor in Rot und Blau. Auf geschnitzten und eingelegten Damaskus-Postamenten.

451 **Chinesisches Teekännchen** aus Porzellan. Wandung und Deckeloberfläche in Farben bemalt mit Figuren und Figurengruppen. H. 9 cm.
China, Kienlung.

452 **Zwei verschiedene Wedgwood-Flakons.** Blauer Biskuitfond mit weißen Reliefs: Venus und Amor bzw. Amorettenpaare. Eins mit Silber montiert.
England, Ende 18. Jahrhundert.

453 **Famille-rose-Teller.** Im blattförmig umrandeten Spiegel Berglandschaft mit Reiter und Fußgänger; am Rand Päonienranken. Dm. 23 cm.
China, Ende 18. Jahrhundert.

454 **Desgleichen.** Im Spiegel Glücksgöttin Benten auf einem Blatt fahrend; am Rand Päonienranken. Sehr seltener Dekor. Dm. 22,5 cm.
China, Yung-Tschêng, um 1730.

455 **Famille-verte-Teller.** Sehr feines Stück. Im Spiegel Landschaft mit zwei Frauen und Baum; am Rande Blumenrankenbordüre auf grünem, punktiertem Grund, unterbrochen durch vier Reserven, die mit kleinen Landschaften gefüllt sind. Dm. 22 cm.
China, Kang Hsi, Ende 17. Jahrhundert.

456 **Paar Famille-rose-Teller.** Feiner Päoniendekor im Spiegel und zwischen der Lambrequinbordüre. Dm. 23 cm.
China, Yung-Tschêng, um 1730.

457 **Flache japanische Porzellanplatte** mit Imaridekor in goldgehöhtem Rot und Blau: zentrales, europäisches Wappen, um den Spiegelrand Ornamentbordüre, um den äußeren Rand Lambrequinbordüre mit Ranken. Dm. 38 cm.
Japan, ostindische Kompanie, 19. Jahrhundert.

458 **Alte, große Imari-Platte,** rund. Blauer Fond mit goldenen Ranken, drei blau-goldene, rotgrundige Rosetten, drei große Reserven mit famille-verte-artigem Ranken- und Vogeldekor. Dm. 41 cm.
Japan, 18. Jahrhundert.

459 **Paar Imari-Teller.** Blumendekor in Blau und Rot, goldgehöht. Dm. 23 cm. Japan.

460 **Satz von zwölf Sèvrestellern** mit königsblauen Rändern und farbig gemalten Bildnissen. Mit Sèvresmarken. Dm. 23 cm.

Fayence, Hafnerkeramik, Steinzeug

461 **Rundes Fayence-Relief,** in Scharffeuerfarben bemalt: im Spiegel IHS im Strahlenkranz, am Rand Fruchtkranz. Dm. 31 cm.
Oberitalien, 16. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 13**

462 **Kleiner zierlicher Schnabelkrug** aus Fayence, birnförmig mit verjüngtem Ablauf, profiliert abgesetztem, weitem Hals, kurzem, röhrigem Schnabelausguß und starkem, gedrehtem Strickhenkel. Manganviolett getupfter Fond mit sporadisch ausgesparten Reserven, die mit Vögeln und Blumen blau gefüllt sind. Der Deckel mit Medaillenrelief sowie der Fußring aus Zinn. H. 18,5 cm.
Thüringen, 18. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 10**

463 **Nürnberger Walzenkrug.** Verlaufender Blaudekor von dichtem Streublumen- und Pünktchenmuster. Sehr feine Zinnfassung an Fuß und Mündung. Der Zinndeckel mit starkem Medaillenrelief in der Mitte. H. 18 cm.
Nürnberg, Ende 17. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 10**

464 **Großer Nürnberger Walzenkrug,** kleisterblau, mit sehr feinem und reichem kobaltblauem Dekor: zwei große, blumengefüllte Felder, getrennt durch ebensolche Zwischenstücke. Geflochtener Zopfhenkel. Zinndeckel. H. 21,5 cm.
Nürnberg, Ende 17. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 10**

465 **Walzenkrug aus Fayence mit Silberdeckel.** Manganviolett getupfter Fond mit blaugefüllten Reserven: Allegorie der „Hoffnung" auf Wolken und einzelne Blätter. Fußring und Deckel aus vergoldetem Silber. In der Mitte des Deckels eingelassene Medaille. H. 16 cm.
Thüringen, 18. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 10**

466 **Albarello** aus Fayence mit Blaumalerei: Die offizinelle Aufschrift wird von Blumen und Bordüren umrahmt. H. 18 cm.
Oberitalien, 17. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 10**

467 **Ein ähnliches Gefäß.** **Abbildung Tafel 10**

468 **Walzenkrug** aus Fayence mit sehr feinem Blaudekor: Landschaft mit zweitürmiger Kirche. Zinnfußring; besonders schöner Zinndeckel mit mittlerem Medaillenrelief. H. 19,5 cm.
Maingebiet, 18. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 10**

469 **Kelsterbacher Walzenkrug.** Freistehendes Bukett und Streublumen in Scharffeuerfarben. Zinndeckel. Marke HD (gebunden). H. 18,5 cm.
Kelsterbach, 18. Jahrhundert.

470 **Kleiner Henkelkrug** aus Fayence, birnförmig. Feiner Blaudekor: chinesische Blumen mit Pfau und Kranichen. An Lippe und Standring Ornamentalbordüren. Zinndeckel. Marke: AK (gebunden) Nr. 5. H. 17,5 cm.
Delft, Albertus Kiel, um 1765. **Abbildung Tafel 10**

471 **Paar große Delfter Deckelvasen** mit gerillter, abgeflachter Wandung und blauem Chinadekor in Feldern. H. 54 cm.

472 **Runde, französische Fayenceschale** in Form eines Korbes mit Rippen, Rosetten, Blättern; im Spiegel figürliches Relief nach der Antike. Braun emaillierter Fond, grün, gelb, blau und weiß emaillierte Reliefs. Dm. 25,5 cm.
Paris, Palissy, 16. Jahrhundert (?).

473 **Schnabelkrug** aus Fayence. Gedrungene Melonenform, weiter, geschweifter Hals, enger, röhriger Schnabel, Bandhenkel. Palmettendekor in Blau. H. 19 cm.
Oberitalien, 17. Jahrhundert.

474 **Fayence-Tintenzeug** in Kommodenform, farbig bemalt. Gekittet. B. 15,5 cm. — Ferner: Frühsiegburger großer Steinzeugbecher, gerillt.

475 **Salzfaß** aus Fayence, in Pilzform. Feiner chinesischer Blaudekor mit schwarzen Konturen. H. 12,5 cm.
Frankfurt, um 1700.

476 **Walzenkrug** aus Fayence mit Blumenbukett in Scharffeuerfarben. Leicht gesprungen. Zinndeckel. H. 21 cm. — Ferner: Oberdeutsche Fayence-Kanne. Datiert 1838. Gekittet.
18.—19. Jahrhundert.

477 **Fayence-Relief** in Kartuschenform. Im Felde Madonna mit dem Jesuskind in sehr starkem Relief; in den Ecken einzelne Blätter. Bemalung in Blau, Gelb, Grün. H. 37, B. 25 cm.
Oberdeutsch, 18. Jahrhundert.

478 **Spanisch-maurische Schüssel** mit Metallüsterglasur: Blumen in Grasgrün, Olivgrün, Mangan. Dm. 35,5 cm.
Spanien, 16. Jahrhundert.

479 **Spanisch-maurische Schüssel** mit Metallüsterglasur; Füllhornmotiv und Blumen in brauner Malerei. Dm. 37 cm.
Spanien, 16. Jahrhundert.

480 **Runde Fayence-Platte** mit weißer, leicht ins Grünliche spielender Glasur und chinesischem Dekor in Scharffeuerfarben nach Delfter Muster: im Spiegel chinesische Terrasse mit Blumen und einem Mann, der eine große Kugel in der Rechten hat; am Rande Ranken. Manganmarke G. Dm. 34,5 cm.
Wohl süddeutsch, 18. Jahrhundert.

481 **Hanauer Fayence-Teller,** weiß glasiert, ohne jeden Dekor, nur mit vergoldetem Rand. Mit Marke. Sehr selten! Dm. 24 cm.
Hanau, 18. Jahrhundert.

482 **Runde Fayence-Platte** mit Blaudekor: Landschaftsbild mit großem, getupftem Baum rechts und Festungsturm links. Ein Wanderer unten auf einem Wege. Dm. 35,5 cm.
Hanau, erste Hälfte 18. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 13**

483 **Drei verschiedene Fayence-Teller** mit farbigem Blumendekor.

484 **Barbierschüssel** aus Fayence mit figürlichem und Blumendekor im Stil von Marseille. Mit Marke.

485 **Dirmsteiner Steingutgruppe,** cremefarben glasiert, ohne Dekor. Der Tod des heiligen Franz Xaver. Der Heilige liegt sterbend an einer Grotte; ein Knabe beugt sich in Verehrung über ihn. H. 18, L. 26 cm.
18. Jahrhundert.

486 **Paar bauchige Keramikvasen** mit Blaumalerei.

487 **Hafnerfigur.** Ofenkrug in Gestalt einer stehenden Frau in der Tracht des 16. Jahrhunderts, grün und goldbraun glasiert. H. 41 cm.
Süddeutsch, um 1600.

488 **Großes Hafnergefäß** in Form eines liegenden Fasses. Oben auf der Wölbung Flaschenhals und zwei Tragösen. Der Dekor besteht aus wechselnden Streifen in Grün und Mangan, die die ganze Faßrundung umspannen. H. 30, L. 19 cm.
Oberdeutsch, 16.—17. Jahrhundert.

489 **Gotischer Ofenfuß** aus Ton in reichgegliederter Säulenform. Grünglasiertes Hafnerstück. H. 31,5 cm.
Süddeutsch, erste Hälfte 16. Jahrhundert.

490 **Pilgerflasche** in Hafnerkeramik, grün glasiert. Zwei Henkel in geschwungener Bügelform verbinden den kurzen, engen Hals mit den Schultern. Die ballig abgeplatteten Vorder- und Rückseiten treten als Löwenmasken in starker Plastik vor. H. 22 cm.
Wohl Schweiz, 16. Jahrhundert.

491 **Hafnerschnelle,** grün, mit körnig gerauhter Wandung. Schlanke, konische Form mit Henkel und Zinndeckel mit Medaillon. H. 24,5 cm.
Süddeutsch, 16. Jahrhundert.

492 **Hafnerkanne** in Form eines liegenden Fasses mit geriefelten Reifen und aufgebackenen Blumenreliefs. Vorn und hinten Adam- und Evarelief. Glasur in Grün, Gelb, Mangan, Blau. Der niedrige Hals mit Zinndeckel. H. 15, L. 15 cm.
Süddeutsch, 16. Jahrhundert.
Früher Kollektion Spitzer 1893, Nr. 1660.

493 **Gotischer Hafnerdachziegel** in Form einer durchbrochen modellierten Krabbe auf winkligem Falz. L. 25 cm.
Süddeutsch, 15. Jahrhundert.

494 **Kleine persische Tonflasche** mit steilem Stangenhenkel. Schlanke Birnform, grün glasiert. Glasur versintert. H. 12 cm.
Mittelalterlich.

495 **Zwei verschiedene Tonfliesen,** beide mit starken Reliefs an der Oberseite: Lamm Gottes mit Kreuz, in dreifachem Kreis bzw. fünffigurige Hochzeitsdarstellung.
Deutsch, 16. Jahrhundert.

496 **Rechteckiges Terrakottarelief:** Liegender Widder, mit den Vorderpfoten einen Wappenschild haltend. H. 18, L. 37 cm.
16.—17. Jahrhundert.

497 **Terrakottastatuette,** polychromiert. Griechisch gewandete Frau in tanzender Stellung. An der Plinte bezeichnet: P. T. 1767. H. 55 cm.
Deutsch, 1767.

498 **Kleiner Kölner Rankenkrug** mit schöner, gelblichbrauner Glasur. Um den gedrungenen, bauchigen Körper zieht sich eine gewellte Reliefranke mit Blättern. Am kurzen, weiten Hals drei Reliefrosetten. Deckel und Fußring aus Zinn. H. 13 cm.
Köln, Maximinenstraße, um 1540.

499 **Westerwälder Henkelkrug,** grau und blau. Auf der vorderen Mitte des Körpers sechseckig umrandeter Wappenschild mit dem Nürnberger Stadtwappen und Jahreszahl 1694; beiderseitig geritzte Wellranken mit Reliefblättern; am weiten Hals vorn ein Maskeron. Zinndeckel. H. 22 cm.
Höhr-Grenzhausen 1694.

500 **Kreussener Schraubflasche,** tiefbraun, mit farbig emailliertem Relief, das als Fächerpalmetten verschiedener Form auf die sechs Felder der Körperwandung verteilt ist. Fußreif und Schraubverschluß aus Zinn. H. 18 cm.
Kreussen oder Voigtland, um 1750. **Abbildung Tafel 10**

Silber, Gold, Email

501 **Silberner Kasten,** rechteckig, mit dachförmig hochgeschrägtem Deckel. Alle Kanten mit vergoldeten Maßwerkleisten in durchbrochener Arbeit beschlagen. 670 g. L. 18,5, B. 10,5 cm.
Deutsch, 16. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 12**

502 **Paar zusammengehörige Reliquienständer aus Silber,** vergoldet, in Form von dreistöckigen, gotischen Pyramiden mit je sechs Paar Seitenphialen und mittlerer Kreuzblume besetzt. Auf die drei Etagen verteilen sich sechs gläserne, mit Reliquien gefüllte Zylinder in silbernen Montierungen. Die gotischen Pyramiden ruhen auf Schäften mit Engelköpfen und auf stabwerkverzierten, flachen Rundfüßen. Undeutliche Marken. H. 22,5 cm. Gewicht zusammen 520 g.
Deutsch, um 1600.

503 **Ovale Zuckerdose** aus Silber, mit Deckel. Bauchige, gedrehte Form auf vier Klauenfüßchen. 220 g. Mit Eigentümermonogramm.
Kölner Beschau. — Meisterzeichen: Schwert mit Stäben gekreuzt (R. unbekannt). Mit eingeschlagener Jahreszahl 1767.

504 **Ein ähnliches Stück,** etwas größer. 220 g.
Gleiche Provenienz.

505 **Barockes Teekännchen** aus Silber, von strenger, ausdrucksvoller Birnform, getrieben mit vertikalen, tief eingeschnittenen Bossen; schlanker, gekanteter Röhrenausguß mit Verschlußklappe; hochgewölbter Deckel mit Zapfenknauf; geschnitzter Holzhenkel. 300 g. H. 12,5 cm.
Augsburger Beschauzeichen von 1718—20. Meistermarke: B in Ovalfeld. Rosenberg 3. Nr. 693. Augsburg, um 1720. — Mit Besitzermonogramm. — Sehr schönes Stück.

506 **Barock-Kaffeekännchen** in gedrehter Birnform, mit getriebenem Schnutenausguß, Ohrenhenkel und hochgewölbtem Deckel. 240 g. H. 15,5 cm.
Marke: gekröntes Kursiv E. — Paris 1745/46. Rosenberg 3. 6412. — Mit Besitzermonogramm.

507 **Zuckerdose** aus Silber, mit Deckel. Gedrehte Koppchenform mit dichten, tief eingeschnittenen Rillen; flachhoch gewölbter Deckel. 250 g. H. 13,5 cm.
Undeutliche Marken. — Wohl Niederlande, 18. Jahrhundert. — Mit Besitzermonogramm.

508 **Barock-Streuer** aus Silber von gedrehter Birnform auf flachem Rundfuß; der hochgewölbte Deckel mit drei Durchbruchszonen (als Streuöffnung). 190 g. H. 17,5 cm.
Niederländische Löwenmarke (für Feingehalt 833 zu 1000). Undeutliche Meistermarke. — Niederlande, 18. Jahrhundert. — Mit Besitzermonogramm.

509 **Paar Louis-XVI.-Tischleuchter** aus Silber. Runde, geriefelte Säulenschäfte auf quadratischen Fußplatten, der untere Nodus mit ziseliertem Akanthus, oben ziselierte Lorbeerfestons. Zusammen 580 g.
Augsburger Beschau: Pinienzapfen mit Jahresbuchstabe C, Meisterzeichen undeutlich. — Augsburg 1785—87.

510 **Silberner Becher** von konischer Form mit graviertem Dekor: zwei große Medaillons mit Schloßarchitekturen, dazwischen Fruchtwerkgehänge. 170 g.
Augsburger Beschau: Pinienzapfen wie R. 3. Nr. 181. Meisterzeichen: PS. (R. 3. Nr. 648.) Augsburg, Paul Solanier 1680—1696.

511 **Silberner Becher** von konischer Form. Gravierter Dekor: zwei Felder mit Amor bzw. Zunftemblem, umzogen von Arabesken. 110 g.
Hamburger Beschau: Stadttor mit D in der Toröffnung. Meisterzeichen: HC (gebunden). — Hamburg, 17. Jahrhundert.

512 **Salzschälchen** aus Silber, teilvergoldet. Die Fußwölbung getrieben mit Laubwerk in hohem Relief. 60 g. H. 6,5 cm.
Nürnberger Beschau. Meistermarke: HCI (gebunden). Vgl. Rosenberg 3. Nr. 4282. — Nürnberg, frühes 18. Jahrhundert.

513 **Empire-Huilier** aus Silber. Füße und Stützen in Form von liegenden und stehenden Sphinxen. Der zwischen den Gefäßhaltern stehende Schaft ist eine vierkantige Herme, bekrönt von einem Doppelkopf des Äskulap, um den sich ein Schlangenpaar windet. Ohne Gefäße. Etwa 1000 g.
Mit zwei Kopfmarken. Wohl niederländisch, um 1800. — Sehr feine Ziselierarbeit.

514 **Salzgefäß** aus Silber in rechteckiger Kastenform auf vier Rankenfüßen. Die Wände in durchbrochen ausgeschnittener Arbeit mit Laub- und Fruchtwerk. L. 7,5, B. 5 cm.
Beschauzeichen: N. Meistermarke undeutlich. — Nürnberg, 17. Jahrhundert.

515 **Kleine Monstranz** aus Silber, teilvergoldet. Ballige, kreuzbekrönte Diskusform auf schlankem Schaft mit Akanthusrelief und auf profiliert hochgezogenem Rundfuß. Auf der oberen Rundung S. BLASIVS, am Fuß A·E·M·G·S·1711. 204 g. H. 21,5 cm.
Deutsch, um 1700.

516 **Barocke Zuckerdose** aus Silber. Ovale, bauchige Form, schräg gewunden, mit Deckel und vier Klauenfüßchen. 200 g.
Augsburger Beschau: Pinienzapfen mit Jahresbuchstabe A. Meisterzeichen: SHB. (Rosenberg 3. Nr. 1027.) — Augsburg, 1781—83. Meister Sebald Heinrich Blau.

517 **Barock-Kaffeekanne** aus Silber mit Holzhenkel. Gedrehte Birnform, Schnutenausguß, frei aufgelegter Blütenknauf. 500 g. H. 26,5 cm. Mit Eigentümermonogramm.
Niederländische Importmarke. — Sonst ohne Zeichen. — Mitte 18. Jahrhundert.

518 **Silberner Teller** mit geschweiftem Profilrand. 295 g. Dm. 23 cm.
Undeutliche Marken. — Deutsch, 18. Jahrhundert.

519 **Silberner Halter für Lichtputzschere,** schnabelförmig, mit geschweiftem Profilrand. 140 g. Mit Besitzermonogramm.
Englische Marken. — England, erste Hälfte 19. Jahrhundert.

520 **Kleiner Handleuchter** aus Silber. Gefächerter Teller mit Kerzentülle in der Mitte und mit Ohrenhenkel. 140 g.
Undeutliche Marken. — Deutsch, 18. Jahrhundert.

521 **Barock-Silberbecher** auf drei mit Akanthus ansetzenden Klauenfüßchen. Gedrehte, leicht geschweifte Zylinderform mit Reliefrokaillen am Ablauf. 145 g. H. 10,5 cm.
Niederländische Löwenmarke (für Feingehalt 833 zu 1000). Meistermarke: SH. — Niederländisch, 18. Jahrhundert. — Mit Besitzermonogramm.

522 **Zwei verschieden große Kännchen** aus Silber von gleichem Muster. Mit Stabberandung. Beide mit Holzhenkeln. Zusammen 300 g.
Wohl holländisch, um 1800.

523 **Silbervergoldeter Kelch.** Sehr fein ziseliert mit Ähren, Trauben, Reben und Weinlaub. 750 g.
Deutsch, Mitte 19. Jahrhundert.

524 **Silberner Brotkorb,** ganz in durchbrochener Filigranarbeit. 375 g.
Erste Hälfte 19. Jahrhundert.

525 **Petschaft** aus Silber. Säulenförmiger Schaft, bekrönt von plastischem Sphinxpaar. Das Wappen angeblich „de Tognard, Baron de Fouy".
Frankreich, 17. Jahrhundert.

526 **Brillenfutteral** aus Silber. 70 g.
Erste Hälfte 19. Jahrhundert.

527 **Riechfläschchen** aus Silber, in Eichelform, fein ziseliert. Zum Anhängen. L. 6,5 cm.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

528 **Ein ähnliches,** Silber, vergoldet, in Form einer größeren und zweier kleinerer Birnen. L. 7,5 cm.
Gleiche Provenienz.

529 **Zwei verschiedene silberne Riechfläschchen.** Flaschenform mit ziselierten Arabesken und Schraubverschlüssen. L. 8,5 u. 7,5 cm.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

530 **Renaissance-Dolchscheide aus Silber,** in ganzer Rundung getrieben, gepunzt und ziseliert mit Marsfiguren, Engelköpfen, Rollwerk und anderem Ornament. L. 21,5 cm.
Deutsch, Ende 16. Jahrhundert.

531 **Silbernes Teekännchen** mit Schnabelausguß und Holzhenkel. 195 g.
Deutsch, um 1800.

532 **Zwei goldene Ringe,** verschieden. Der eine mit männlicher Emailsilhouette, der andere mit männlichem Biskuitbildnis.
Beide deutsch, um 1770.

533 **Goldener Damenring** mit großem Schild. Darin Grisailleminiatur: Damenbildnis der Wertherzeit. Schild 3,8×2,2 cm.
Deutsch, 1770—1780.

534 **Taschenuhr** in Goldemail. Der hintere Deckel in himmelblauem Email mit gelbem Kranz. Vorderer und hinterer Rand mit kleinen Perlchen besetzt. Bezeichnet: VAVCHEZ A PARIS.
Französisch, um 1780.

535 **Kleine Goldemailtaschenuhr.** Der hintere Deckel in himmelblauem Email, dicht besetzt mit kleinen Steinchen. Bezeichnet: Châtelain à Paris.
Französisch, um 1780.

536 **Rosenkranz** aus starken, silbernen, filigranierten Perlen mit silbervergoldeter Dreifaltigkeitsmedaille von 1575.
Bayerisch, 16. Jahrhundert.

537 **Rokoko-Tischleuchter** in Email. Muschelartiger Aufbau, weißer Fond, farbiger Blumendekor. Fußreif und Einsatztülle Kupfer vergoldet. H. 13,5 cm.
Sachsen, 18. Jahrhundert.

538 **Vier Limoges-Emailplatten** aus der Passionsgeschichte: Geißelung, Kreuzschleppung, Grablegung, Auferstehung. Jede in mehrfigurigen, farbigen Darstellungen. Jede Platte 18 cm hoch, 14,3 cm breit.
Limoges, 16.—17. Jahrhundert.

539 **Teemaschine** aus Silber, in Barockformen. Zweiteilig. Zusammen 1760 g.

540 **Paar vierseitige Obstschalen** aus Silber, mit Fruchtrelief. Zus. 740 g.

541 **Rundes Barocktablett** aus Silber. 420 g.

542 **Gemüseschüssel** aus Silber, mit Deckel. Barock-Form. 940 g.

543 **Eine gleiche,** etwas leichter, 860 g.

544 **Paar kleine ovale Tabletts** aus Silber. Zus. 800 g.

545 **Paar ovale Brotschalen** aus Silber, in reichen Barockformen. Zus. 1120 g.

546 **Ovale Obstschale** aus Silber, mit reich ziselierten Rändern. 1000 g.

547 **Große ovale Schale** in Barockformen. Feingehaltstempel 830. 1200 g.

548 **Silbernes Kaffee-Service:** Tablett, Kaffeekanne, Teekanne, Milchkanne, Zuckerdose. In klassizistischen Formen. Zus. 3950 g.

549 **Silberner Likörflaschen-Ständer** mit drei ornamental geschnittenen Kristallflaschen. In reichster A-jour-Arbeit getrieben und ziseliert. Silbergewicht 380 g.

550 **Barock-Teekanne** aus Silber. 600 g.

551 **Huilier aus Silber.** Mit fünf Kristalleinsätzen. 810 g.

552 **Paar fünfarmige Barockkandelaber** aus Silber. Zusammen 3000 g.

553 **Paar Saucièren** aus Silber, in barocker Muschelform. Zusammen 750 g.

554 **Paar silberne Tischleuchter** in reichsten Rokokoformen. Zusammen 840 g.

555 **Große Bowlenkanne** aus Kristall, mit Silber montiert.

556 **Umfangreiches silbernes Eß-Besteck,** bestehend aus folgenden Teilen: 12 große Löffel (800 g), 11 große Gabeln (700 g), 12 große Messer, 1 Suppenlöffel (250 g), 12 kleine Löffel (500 g), 12 kleine Gabeln (500 g), 12 kleine Messer, 12 Kaffeelöffel (280 g), 12 Fischbestecke (1200 g), 11 Kuchengabeln (280 g), 11 Kuchenmesser, 24 Mokkalöffel (310 g), 4 verschiedene Zuckerzangen, Butter- und Käsemesser (100 g), Tortenheber und Traubenschere (zus. 130 g), Saucenlöffel (50 g), Teesieb (50 g), Fischvorlegebesteck (200 g), Vorlegebesteck (120 g), Paar Vorlegelöffel (100 g), Paar Vorlegegabeln (50 g). — Zusammen 5620 g Silber (ohne die verschiedenen Messer mit Stahlklingen).

Bronze

557 **Kupfervergoldete Rhinozeros-Figur,** nach dem Vorbild von Dürers Holzschnitt geschmiedet. War ehedem das Gehäuse einer Kunstuhr. H. 15, L. 23 cm.
Deutsch, 16. Jahrhundert.

558 **Relieffigur eines Stifters** aus vergoldeter Bronze. Kniend, die Hände zum Gebet zusammengelegt, den vollbärtigen Kopf hochgerichtet. Spanische Tracht mit Halskrause und Schulterumhang. H. 20 cm.
Deutsch, um 1580. **Abbildung Tafel 12**

559 **Relief aus Bronze,** vergoldet. Beweinung Christi. Um den ausgestreckten Leichnam des Erlösers knien und stehen in Andacht versunken die heiligen Männer und Frauen sowie mehrere geflügelte Engel mit Fackeln. H. 21, B. 27,5 cm.
Um 1600.

560 **Gotische Statuette** aus dunkler Bronze. Stehender Engel mit zur Brust erhobenen Händen. H. 14,5 cm.
Deutsch, Anfang 16. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 12**

561 **Chinesischer Deckel eines Räuchergefäßes,** aus Bronze. Liegendes Kilin mit hochgerecktem Kopf. Hohlfuß; auf dem Rücken Durchbruchrosette. H. 8, L. 9 cm.
China, Mingzeit, 15.—16. Jahrhundert.

562 **Paar vergoldete Bronzestatuetten.** Madonna und Johannes von einer Kreuzigungsgruppe. Hohlgüße. H. 12,5 cm.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

563 **Kleine Bronzeplakette** mit St.-Anna-Selbdritt und St. Joachim. Bezeichnet: J. F.
16. Jahrhundert.

564 **Zwei verschiedene Bronzeplaketten,** eine vergoldet: Geburt Christi. — Kind mit Hund und Katze.
Deutsch, 17.—18. Jahrhundert.

565 **Renaissance-Bronzeplakette** in Form einer Rollwerkkartusche mit Madonnendarstellung im Felde, mit Figuren, Engelköpfen, Girlanden in der Umrahmung. 14,5×11,5 cm. — Ferner: Zwei verschiedene Beschläge aus vergoldeter Bronze.
Deutsch, 17.—18. Jahrhundert.

566 **Paar runde Reliefs** aus vergoldeter Bronze. Brustbilder eines Herrn und einer Dame. In runden Bronzeprofilrähmchen mit Schleifengehängen. Dm. 11 cm.
Deutsch, um 1780.

567 **Reliefbüste einer Dame** aus vergoldeter Bronze, aufgeheftet auf weiße Marmorplatte, die von rundem Profilrahmen aus Bronze eingefaßt wird. Dm. 16 cm.
Französisch, Ende 18. Jahrhundert.

568 **Kleine Amorstatuette** aus vergoldeter Bronze. — Ferner: Eisenvergoldeter Doppelschlüssel mit Schieber.
Deutsch, 17. Jahrhundert.

569 **Gotischer Weihwasserkessel** aus Bronze. Konisch erweiterte zylindrische Form mit Profilreifen unter der Lippe. Beringter eiserner Bügelhenkel, beweglich in zwei an die Mündung angesetzten Kopfscharnieren. Lippenhöhe 18,5 cm.
Deutsch, Ende 15. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 12**

570 **Mörser** aus Glockenbronze, ohne Handhabe; die Wandung durch starke Profile gegliedert. Unter der Lippe Spruch: NIHIL VALET IN FIDIA (statt: invidia) DEO DANTE. H. 14,5 cm.
Deutsch, um 1600.

571 **Tischglocke** aus hellem Glockenmetall. Auf der Wandung einzelstehende Menschen- und Tierfiguren in starkem Relief. Um den Rand Relief-Inschrift in russischen (?) Typen und Jahreszahl 1571. H. 11,5 cm.
Russisch (?), 1571.

572 **Mörser** aus dunkler Bronze. Um die Wandung ziehen sich zwei Reliefzonen: unten eine Zone mit einzelgestellten Akanthusblättern, darüber Zone mit Akanthusblättern abgewechselt durch Mascarons. Um den äußeren Lippenrand schmaler Eierstab. H. 11 cm.
Italien, 16.—17. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 12**

573 **Kleiner Mörser** aus Bronze, mit zwei drachenförmigen kleinen Henkeln. Zwei flachreliefierte Horizontalzonen mit Arabesken. Unter der Lippe: LOF · GODT · VAN · Al · Ao · 1654. H. 9 cm.
Niederländisch, 1654.

574 **Brunnenrohr** aus Bronze in Form eines Schlangenkopfes. L. 29 cm.
Deutsch, 16. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 12**

575 **Kran** aus Bronze, für Weinfaß, mit Vorrichtung zum Abschließen. — Ferner: Kleiner Anhänger aus vergoldeter Bronze, fein ziseliert.
18. Jahrhundert.

576 **Mathematisch-physikalisches Instrument** aus vergoldetem Kupfer. Vierkantiger, aus ebensolcher Röhre ausziehbarer Maßstab. Griff und Schieber mit Rokaillen ziseliert.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

577 **Paar japanische Bronzevasen,** birnförmig, mit vergoldetem und versilbertem Vogel- und Blumenrelief. H. 48 cm.

578 **Runde getiefte Schale** aus Messingbronze. Die ganze Innenfläche graviert mit Ornamenten und Schriftzeichen. Dm. 29,5 cm.
Indisch, 17.—18. Jahrhundert.

579 **Bronzeplastik.** Nachbildung des Reiterstandbildes des Condottiere Colleoni nach Verrocchio. H. 38 cm.

580 **Wiener Bronzefigur:** Fasan, polychromiert und vergoldet.

581 **Bronzefigur:** Der Schmied. Auf Marmorsäule.

582 **Bronzefigur:** Bogenschütze. Von E. M. Geyger. Signiert. H. 48 cm.

583 **Hausschelle** in reich geschmiedetem Eisengestell.

Messing, Eisen

584 **Gotische Schnabelkanne** aus schwerem Messing, mit Schlangenausguß, eckigem Henkel und Affenknauf. H. 25 cm.
Deutsch, Ende 15. Jahrhundert. **Abbildung Tafel 12**

585 **Holländisches Holzkohlen-Stövchen** aus Messing, sechsseitig, durchbrochen geschnitten, getrieben mit Laubwerk und Kartuschen. H. 16, Dm. 20 cm.
Holländisch, um 1700.

586 **Wandbrunnenschild** aus schwerem Messing gestaltet als Allianzwappen mit reichen Helmzieren. H. 19,5, B. 15 cm.
Deutsch, 16. Jahrhundert.

587 **Kupferner Teller,** ganz vergoldet, beiderseitig mit reicher Ätzmalerei; Vorderseite „Des Hertzogen von Geldern Fußfall" (vor Kaiser Karl V.) in szenischer Darstellung; Rückseite Arabesken, deutscher und lateinischer Vers sowie Jahreszahl 1543. Dm. 21 cm.
Deutsch, 1543.

588 **Zifferblatt einer Wanduhr,** Messing, versilbert, ganz in auf Grund gelegter fein gravierter A-jour-Arbeit mit Arabesken, zwischen denen sich Kinder, Zentauren und Fische bewegen. H. 32,5, B. 23 cm.
Deutsch, frühes 17. Jahrhundert.

589 **Kleines Tintenfaß** aus Messing, in quadratischer Kastenform, allseitig reich mit Arabesken graviert. — Ferner: Gotische Buchschließe aus Bronze, in Tierkopf endigend.
15. und 16. Jahrhundert.

590 **Großer russischer Samowar** aus Messing, nebst Untersatz-Platte.
Anfang 19. Jahrhundert.

591 **Großer Messing-Kronleuchter** im vlämischen Stil. Die zwölf in zwei Etagen angeordneten Leuchterarme mit Delphinkopf-Relief in der Mitte.

592 **Großer kraterförmiger Messingkübel** mit zwei Henkeln. Der Ablauf ringsum gebuckelt.

593 **Großer Kaminständer** aus Messing mit fünf anhängenden Feuerungsgeräten. Oben löwengehaltenes Amsterdamer Wappen.

594 **Großer Kronleuchter** aus Kupfer. Der Balusterschaft und die untere dicke Hohlkugel mit Frucht- und Laubwerk in Relief. Zwölf Leuchterarme.

595 **Große Schraubkanne** aus Zinn, rechteckig, von quadratischem Grundriß. Der Schraubdeckelring in Form zweier Delphine. Auf der Vorderseite die Schrift: HOCHZEIT = SCHENK CASPER FÜCHSLEIN 1703 mit Zunftwappen. Die Kanten ornamental gepunzt. H. 23 cm.
Deutsch, Anfang 18. Jahrhundert.

596 **Zwei verschiedene Bleiplaketten** mit mythologischen Darstellungen in Relief.
Deutsch, 16.—17. Jahrhundert.

597 **Menschliche Gliederpuppe** aus Messing und Schmiedeeisen. Mit beweglichen Gelenken, z. T. Kugelgelenken. Der Kopf aus Holz, polychromiert. H. 66 cm.
Wohl 17. Jahrhundert.

598 **Ausgrabung:** Eisernes Beschlagstück in durchbrochener Vierpaßform, vergoldet. Dm. 5,2 cm.
Mittelalterlich.

599 **Hängewaage** aus geschmiedetem und geschnittenem Eisen, in sehr zierlicher Arbeit.
17. Jahrhundert.

600 **Großer eiserner Zirkel,** sowie großes Waffeleisen mit vertieft geschnittenen Figuren. Gotisch.
16. Jahrhundert.

601 **Vier verschiedene alte Küchengeräte:** Zwei große schmiedeeiserne Fleischgabeln, ein Schaumlöffel und eine herzförmige Backform aus Messing mit Eisengriffen.
17.—18. Jahrhundert.

602 **Dolchscheide** aus Eisen mit reichem Relief, z. T. in durchbrochener Arbeit: Männliche Figur, Liebespaar, Ornamente. L. 28 cm.
16. Jahrhundert.

603 **Paar große eisengeschmiedete Türangelbänder:** Durchbrochen geschmiedetes, auf Eisengrund gelegtes Wellrankenwerk mit Bildnisköpfen; die Einzelheiten in feiner Ätzmalerei ausgeführt. H. 40, L. 13,5 cm.
Deutsch, 16. Jahrhundert.

604 **Großes gotisches Truhenschloß** aus Schmiedeeisen. Das Blatt reich verziert mit durchbrochen geschmiedetem Maßwerk und mit Ranken. L. 31, B. 30 cm.
Deutsch, 16. Jahrhundert.

Nachtrag

Nachstehende Nummern werden unter den Abteilungen versteigert, zu denen sie stofflich gehören.

Gregor von Bochmann

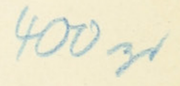
geb. 1850 in Estland, gest. 1930 Düsseldorf

605 **Ostseestrand** mit Fischern. Durch seichtes Wattenmeer ziehen zwei watende Fischer ein Netz. Eine Pferdekarre hält am Strand. Im Hintergrunde Segelbarke. Bezeichnet: G. v. Bochmann. Öl auf Holz. H. 14, B. 18 cm.

Hugo Mühlig

geb. 1854 in Dresden, gest. 1929 in Düsseldorf

606 **Kartoffelernte.** Weite Ebene mit vorderem Kartoffelfeld unter sonnigem Herbsthimmel. Vorn zwei rastende Frauen und ein Kind beim Kaffeetrinken neben einem Kartoffelfeuer. Weiter hinten Mann und Frau mit Ausheben und Sammeln der Knollen beschäftigt. Bezeichnet: Hugo Mühlig. Öl auf Karton. H. 17,5, B. 28 cm.



Henri Pierre Danloux

Paris 1753—1809

607 **Großes Damenbildnis.** Junge Dame in einem Fauteuil sitzend, ein Körbchen mit Rosen und anderen Schnittblumen im Schoße haltend, den linken Arm auf ein himmelblaues Seidenkissen gestützt. Ganze Firgur in Lebensgröße in Dreiviertelwendung nach links. Blaues, changierendes Taftkleid, die Halbärmel und der tiefe Brustausschnitt mit weißem Spitzenbesatz. Auf dem gepuderten Haar ein großer grauweißer Samthut mit blauer Bandschleife. Das anmutige Gesicht blickt mit leichtem Lächeln aus dem Bild heraus. Öl auf Leinwand. H. 145, B. 112 cm.
Prächtiger holzgeschnitzter und vergoldeter Louis-XVI.-Rahmen aus der Zeit.
Abbildung Tafel 14

Philips Wouwerman

Haarlem 1619—1668

608 **Reiter vor der Schmiede.** Zwei Reiter in farbigen Landsknechtstrachten haben vor einer rechts zwischen Bäumen gelegenen Schmiede haltgemacht. Der eine ist von seinem Grauschimmel abgesessen, der andere reitet einen Falben und blickt zurück auf einen gesattelten Schimmel, der sich gegen zwei Schmiede,

die einen Huf beschlagen wollen, störrig zeigt. Sein Reiter, ein Mann in Küraß und rotem Rock, hat Mühe, ihn zu beruhigen. Vor der Gruppe ein Knabe mit Spielreifen, mehrere Enten, ein kläffender Hund. Weiter links hinten eine am Wege rastende Bauernfamilie. Links im Hintergrunde Blick auf Dorf und Berge. Durch die oben geöffnete Tür der Schmiede sieht man drei Personen im Innern. Rechts die Signatur des Meisters: PHL (verbunden) W (wie Wurzbach, Faksimile Nr. 2). Öl auf Holz. H. 42, B. 51 cm.
Alter vergoldeter niederländischer Rahmen. **Abbildung Tafel 15**

Italienischer Meister Mitte 18. Jahrhundert

609 **Zwei italienische Städtebilder als Gegenstücke:** Venedig und der St.-Peters-Platz in Rom. Beide mit farbiger Personage: Kavaliere, Damen, Volkstypen. Öl auf Leinwand. Jedes Bild H. 73, B. 97 cm.

Burgundisch, Ende 15. Jahrhundert

610 **Zwei große Buchminiaturen** auf Pergament: Initialien N und O aus einem Cantuale. 1. Initiale N: Darstellung der Verkündigung Mariens; gotisches Gewölbe mit Fenster hinten, Himmelbett und Armsessel rechts; rechts vorn die kniende Mutter Gottes mit Stundenbuch, links der heranschwebende Engel mit großen Flügeln. Gewandfarben: Blau, Braun, Purpur, Rot, Weiß; Baldachinfarben: Smaragdgrün, Purpur, Mosaikfußboden grün, rot, gelb; Gemäuer in Grisaille; Umrahmung blau, purpur, rot, grün, Goldnimben, Goldgrund. — 2. Initiale O: Besuch Mariens bei Elisabeth. Szene von fünf Frauen und dem Priester Zacharias vor weitläufiger Burg und Landschafts-Detail. Farben der Gewänder: Purpur, Rot, Hellblau, Dunkelblau, Grün, Braun, Weiß, Violett; Gemäuer in Sepia, Umrahmung wie vorige. Goldnimbus, Goldgrund. H. 20, B. 14,4 cm.

Süddeutscher Meister um 1480

611 **Szene aus der Legende des heiligen Nikolaus.** Der Heilige in rotem und weißem Bischofsornat mit Mitra und Inful vor einem Bette stehend, in welchem drei schlafende Kinder liegen. Neben dem Bette sitzt eine schlafende Frau. Gotisches Zimmer mit kleinem Fenster hinten. Holz. H. 78, B. 58 cm.
Mit Expertise von Max J. Friedländer.

Kölnisch, datiert 1551

612 **Brustbild eines Geistlichen** in Alba, schwarzem Schulterkragen und schwarzer Mütze, ein Buch in den Händen. Oben rechts bezeichnet: AETATIS SVAE 51. ANNO 1551. Holz. H. 41, B. 29,5 cm.

Juan de Flandes

Niederländisch, Ende 15. Jahrhundert

613 **Madonna mit dem Jesuskinde.** Halbfigur in blauem Kleid und rötlichbraunem Kopf- und Schultertuch, die engen Ärmel braun mit weißer Stickerei. Goldblondes, gelöstes Haar. Sie reicht dem nackten Jesuskind, das sie auf einem Knie vor sich hält die Brust. Holz. H. 27, B. 18 cm. **Abbildung Tafel 15**
Mit Gutachten von Dr. Gustav Glück.

614 **Großer holländischer Leinenschrank,** Palisanderfurnierung auf Eiche. Säulen und Kappe schwarz poliert; schwarz abgesetztes Flammleistenwerk. Die Halbsäulen der Schlag- und Seitenleisten mit geschnitzten Engelkopfkapitälen. Im Sockel zwei Schiebladen; die beiden wuchtigen Türen mit stark vortretenden Quaderfüllungen. H. 215, B. 236, T. 86 cm.
Holland, um 1700.

615 **Maria Salome** mit dem Salbgefäß in den Händen. Elfenbein-Statuette in geschweifter Stellung und faltiger Gewandung. Niedriger Sockel aus Elfenbein und Holz. Ganze Höhe 19 cm.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

616 **Enghalskrug** aus Fayence mit polychromem Dekor in Scharffeuerfarben: Chinese und Chinesin zu beiden Seiten eines Blumenbeetes stehend; zu beiden Seiten vor dem Henkel Palmen. Am Hals Lambrequinbordüre. Flacher Zinndeckel. Lippe mit eingesetztem Stückchen. H. 26,5 cm.
Hanau, Anfang 18. Jahrhundert.

617 **Enghalskrug** aus Fayence, mit sehr schönem Blaudekor: auf beiden Seiten je ein dichtes Arrangement chinesischer Blumen. Ebensolche Blumenzweige am Hals. Zinndeckel. H. 27,5 cm.
Hanau, um 1700.

618 **Sehr großer, prächtiger Walzenkrug** aus Fayence. Mangangetupfter Fond. Auf der Vorderseite blauausgefüllte Reservekartusche mit Monogramm FWGR. Um Fuß und Lippe blaue Lambrequins. Sehr schöner Zinndeckel mit Medaillenrelief in der Mitte; Lippen- und Fußreif aus Zinn. Gesprungen. H. 26 cm.
Norddeutsch, 18. Jahrhundert.

619 **Prächtiger altschwedischer Silberhumpen,** teilvergoldet, innen ganz vergoldet. Breite, wuchtige Walzenform, flacher Deckel mit getriebenem Fischblasenrand; die drei knaufförmigen Füße und der Deckelknauf mit ziseliertem Laubrelief; die Füße setzen sich mit herzförmigen Akanthusreliefs an die Wandung an. Der C-förmige Henkel endet unten mit einer Tartsche und zeigt auf seiner Rückenwölbung ziseliertes Laubrelief. Auf dem Deckel Ätzmalerei: Jesus und die beiden Emaus-Jünger mit Umschrift: Herre Jesu blif Nar as, Tydhet lidermot affton. Um die ganze obere Wandung (die glatt, ganz ohne Dekor gelassen ist) zieht sich die Widmung: Denna Kanna är Skiängt till Faddergafva av min Morbror Pehr Matson, Till min Son Pehr Nilson d. 8. Nov. 1771 N · J · S · J · J · D·
1040 g. Deckelhöhe 14,5 cm.
Zwei undeutliche Marken. — Schweden, 18. Jahrhundert. — Prachtstück!

620 **Silbernes Schaugefäß in Form eines zweimastigen Segelschiffes,** dessen abnehmbarer Deckel das Verdeck mit der Takelage bildet. Das Schiff läuft auf vier mit Chimären in A-jour-Relief geschmiedeten Rädern, hat ein drehbares Steuerruder und als Gallionfigur einen hohlen Fischkopf. Auf dem Verdeck exerziert eine Besatzung von 15 kleinen, aufgeschraubten Personen. Auf den Breitseiten strecken sich acht Geschützrohre (von denen jetzt zwei fehlen). Die

untere Wölbung zeigt auf jeder Breitseite ein mehrfiguriges Puttenrelief. Die acht Segelflächen sind mit acht verschiedenen europäischen Wappen graviert, Wappen ebenfalls auf der am Heck aufgepflanzten, an einem Mast beweglichen Flagge. Etwa 1400 g. — H. 38 cm (bis zur Spitze der Masten).

Marke: Tierkopf (ähnlich Rosenberg 3, Nr. 8407), Feingehaltszeichen 13 sowie eine undeutliche Marke. — Wohl Linköpping (Schweden), 18. Jahrhundert.

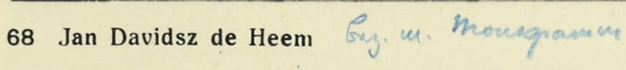
621 **Großer reichgetriebener Silberhumpen** mit Deckel. Zylinderform auf vier Kugelfüßen. Vorn und hinten auf der Wandung figürlich-allegorische Jahreszeitenreliefs in ovalen Feldern; dazwischen Laub- und Fruchtwerk. Auf dem stufig hochgewölbten Deckel Ritter auf galoppierendem Pferd. 1050 g.

Zwei Marken: Doppeladler. — Wohl russisch, 18. Jahrhundert.

TAFELN



4 200.-



68 Jan Davidsz de Heem Bez. m. Monogramm 75 x 113



ago

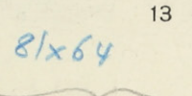
42 Bezeichnet: Franc. D .... 78 x 105



13 Ferdinand Bol

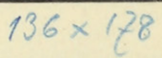


13 Ferdinand Bol





66 Antoon Gubau





64 Antonius Gunther van Geringh



70×92



2 Jacques d'Arthois 65 x 91



15 Jan Both zugeschrieben 106 x 141



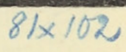
91 Jan van Kessel III   3   96 x 121



95 Johannes Lingelbach   iss   102 x 138



96 Jan Looten





9 Claes Pietersz Berchem

86 x 119



92 Simon Kick



146 Adam Willaerts



3 Baltus van der Ast



48 Cornelis Dusart



128 Johann Rottenhammer



141 Kaspar Peeter Verbruggen



72 Bartholomäus van der Helst

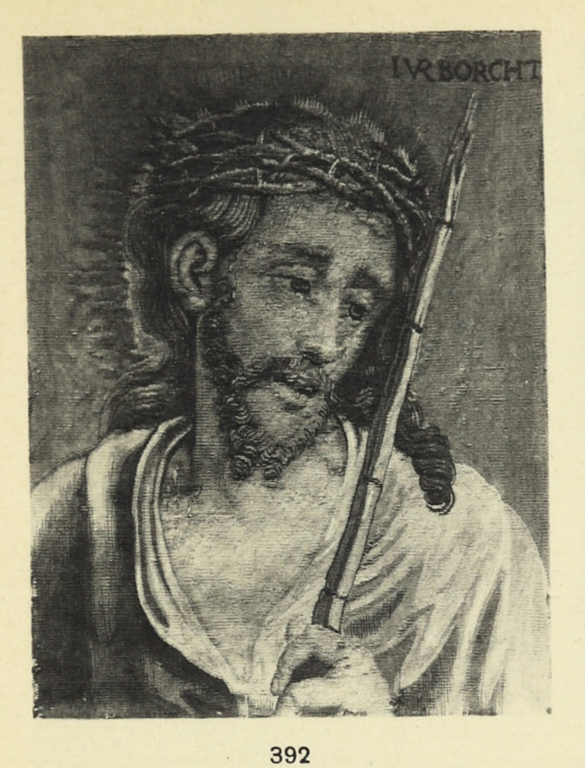


468
462
470
464
466
463
465
467
361
500
426
428
442



301 302 310 308 286 299 331


327
501
320
558
309
560
321
574
572
569
584



392



392

461 389 383 482



145 x 112

607 Henri Pierre Danloux



gestiften Gerät 613 Juan de Flandes 27 x 18



608 **Philips Wouwerman** Monogr 42 x 51

2 D'Hondt 600.– Sövennich Flegel [ass]

~~21 ass~~

65 Gysels ?

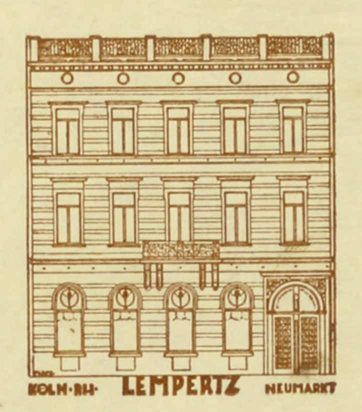
68 De Heem cass [coss ?]

69 Stilleben [ass]

128 Rottenhammer [osss]
1500

190 Schiefhout
200.–

613 Jean de Flandres 3000.– [ussas]
3000


KÖLN·RH·
LEMPERTZ
NEUMARKT